

Forum^o

PERSONENZENTRIERTE PSYCHOTHERAPIE, AUSBILDUNG UND PRAXIS

**VERANSTALTUNGEN
SEPTEMBER 2020 - JUNI 2021
PROGRAMM**

2020

2021

Chronologischer Überblick über Veranstaltungen 2020/2021 (September 2020 - Jänner 2021)

	TITEL DER VERANSTALTUNG	LEITUNG	TERMIN	Seite
■ ■ ■	Offene Supervisionsgruppe (laufend)	Metz & Suske	15.9.2020-12.1.2021	25
■ ■ ■	Offene Supervisionsgruppe (laufend)	Brückl & Kurl	16.9.2020-13.1.2021	26
	Infoabend Psychotherapieausbildung in Linz	Fennes, Ratzinger, Schiefermüller	17.09.20	14
■ ■	Selbsterfahrungsgruppe (laufend)	Speil	22.9.2020-12.1.2021	27
	Infoabend Psychotherapieausbildung in Wien	Brückl, Doppelhofer, Müllner-Sari	23.09.20	14
■	Praxiswerkstatt 1	Metz & Schiefermüller	25.9., 16.10., 20./21.11.2020	18
■	Praxiswerkstatt 2	Müllner-Sari & Tuczai	25.9., 16.10., 20./21.11.2020	18
■	Praxiswerkstatt 3	Doppelhofer & Ratzinger	25.9., 16.10., 20./21.11.2020	18
■	Esstörungen	Wiesinger	26.09.20	9
■ ■	Supervision/Praktikumsupervision	Draxl	2./3.10.2020	28
■ ■	Selbsterfahrungsgruppe	Güttler	2./3.10.2020	29
■ ■ ■	Körper - Selbsterfahrungsgruppe	Doppelhofer & Fennes	9.-11.10.2020	30
■	Polyamorie	Witting-Schön	15.10.20	9
■	Entscheidungsseminar	Müllner-Sari & Ratzinger	23.-25.10.2020	15
■	Theorieseminar 1	Ratzinger & Tuczai	30./31.10.2020	-
■ ■	Emotionsfokussierte Therapie	Böcker (Gastdozentin)	6./7.11.2020	31
	Infoabend Psychotherapieausbildung Wien	Draxl, Kurl, Metz, Tuczai	12.11.20	14
■	FORUM-Tag (inkl. Fortbildung)	Vortrag: Stumm	14.11.20	6
■	Theorieseminar 1b	Müllner-Sari & Schiefermüller	19.11.2020, 22./23.1.2021	19
■ ■	SE-Gruppe	Mihatsch-Jung	20./21.11.2020	32
■ ■ ■	SE Selbstfürsorge	Brückl & Loidolt-Wadjura	27./28.11.2020	33
■ ■	Groupwork	Fennes & Lago	3.-6.12.2020	34
■	Krisenintervention	Draxl & Tuczai	11./12.12.2020	35
■	SV-Gruppe	Güttler	18./19.12.2020	36
■	Angst	Doppelhofer	19.12.20	37
■	Theorieseminar 6	Ratzinger & Stumm	14.1., 26./27.3.2021	22
■ ■ ■	Focusing Selbsterfahrung	Nemec-Jury & Wakolbinger	15.-17.1.2021	38
	Infoabend Psychotherapieausbildung Wien	Draxl, Müllner-Sari, Witting-Schön	20.01.21	14
■ ■	SE-Gruppe	Mihatsch-Jung	22./23.1.2021	39
■	Theorieseminar 5a	Metz & Witting-Schön	27.1., 9./10.4.2021	22
■ ■ ■	Selbsterfahrungsgruppe	Pilz & Tuczai	29./30.1.2021	40

■ Fachspezifikum

■ Propädeutikum

■ Fortbildung

■ Selbsterfahrung für das Aufnahmeverfahren bzw. Entscheidungsseminar zur Aufnahme in das Fachspezifikum des Forum

HINWEIS

Fortsetzung des Überblicks findet sich auf der hinteren Umschlagseite (U3)

**Liebe Kolleg*innen,
liebe Interessent*innen!**

Das vorliegende Programmheft für das Veranstaltungsjahr 2020/21 beinhaltet Informationen und Veranstaltungshinweise für Mitglieder des FORUM, Ausbildungsteilnehmer*innen des Fachspezifikums „Personenzentrierte Psychotherapie“ und des Psychotherapeutischen Propädeutikums sowie Personen, die an der Ausbildung zur Personenzentrierten Psychotherapie oder an Fortbildungsveranstaltungen interessiert sind. Dieses Programm ist aus ökologischen Gründen in erster Linie als elektronische Version konzipiert. Es wird an alle Personen im FORUM-Verteiler per E-Mail in PDF-Form verschickt. Spezifische Verweise auf die Homepage des FORUM erleichtern es, ergänzende Detailinformationen zu finden. Darüber hinaus gibt es auf Anfrage auch eine Papierversion, die aber nur in einer geringen Auflage vorliegt.

Ab 1. September 2020 bietet das FORUM das „Psychotherapeutische Fachspezifikum“ in Kooperation mit einem Universitätslehrgang der Universität Wien an. Dadurch besteht für Interessierte die Möglichkeit, im Zuge der Absolvierung der Psychotherapieausbildung über die Eintragung in die Psychotherapeut*innenliste hinaus eine akademische Graduierung mit einem Masterdiplom zu erlangen. Neben dem Fachspezifikum bietet das FORUM auch Weiterbildungen in „Personenzentrierter Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie“ (gem. mit der „Vereinigung Rogerianische Psychotherapie“) sowie zur Erlangung der Zusatzbezeichnung „Personenzentrierte Psychotherapie“ an.

Das Jahresprogramm des FORUM umfasst dementsprechend Veranstaltungen für die Aus- und Weiterbildung sowie Selbsterfahrungs- und Supervisionsseminare, die für das Propädeutikum, aber auch ergänzt durch Veranstaltungen mit theoretischen Inhalten für die Fortbildung von Psychotherapeut*innen, angerechnet werden können. Geleitet werden die Veranstaltungen von Lehrpersonen bzw. Mitgliedern des FORUM bzw. Gastdozent*innen aus dem In- und Ausland.

Besonders hinweisen möchten wir auf den nächsten FORUM-Tag am Samstag, 14. November 2020, im FORUM, 1150 Wien, Schanzstraße 14, Top 3.3 (siehe S. 6). Und am 18./19. Juni 2021 feiert das FORUM sein 25-jähriges Bestehen mit einem Symposium: „Psychotherapie.begegnung.Zukunft.begegnung. Psychotherapie“ (siehe dazu S. 7).

Eine Reihe von aktuellen Informationen sind auch auf der Homepage des FORUM zu finden:
www.forum-personenzentriert.at

Wir hoffen auf reges Interesse!

Dr. Nora Nemeskeri (Vorsitzende)
Mag.^a Inge-Marie Lajda
MMag. Stephan Kopelent

Vorstand

Dr. Gerhard Stumm
Katri Väkevä-Baumann, MSc

Programmkoordination

Inhaltsübersicht

Informationen zum „Forum Personenzentrierte Psychotherapie, Ausbildung und Praxis“	3
Der Personenzentrierte Ansatz bzw. Personenzentrierte Psychotherapie	5
Forum-Tag 2020	6
Symposium 25 Jahre FORUM	7
Fortbildungsangebote des FORUM	8
Informationen zur Ausbildung „Personenzentrierte Psychotherapie“	11
Informationsabende und Entscheidungsseminare für die Ausbildung „Personenzentrierte Psychotherapie“	14
Weiterbildung „Personenzentrierte Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie“ bzw. Weiterbildung für Zusatzbezeichnung „Personenzentrierte Psychotherapie“	16
Pflichtveranstaltungen für das Fachspezifikum	17
Weitere Veranstaltungen für Fachspezifikum, Propädeutikum und Fortbildung	24
VeranstaltungsleiterInnen	48
Veranstaltungskalender	51
Literatur zum Personenzentrierten Ansatz	53
Lehrgang „Psychotherapeutisches Propädeutikum“ der APG	55
Zahlungsbedingungen, Impressum	56

Informationen zum FORUM Personenzentrierte Psychotherapie, Ausbildung und Praxis

Das FORUM wurde 1996 als eine von zwei Sektionen der „Arbeitsgemeinschaft Personenzentrierte Psychotherapie, Gesprächsführung und Supervision (APG)“ gegründet. Seit 2016 ist das FORUM ein Zweigverein der APG. Die 1979 gegründete APG ist das vereinsrechtliche Dach des FORUM.

Schwerpunkte sind einerseits die Durchführung von Aus- und Weiterbildungen im Bereich der Psychotherapie, andererseits der Austausch zwischen Personen, die ihre praktische Tätigkeit nach dem Personenzentrierten Ansatz ausrichten.

Das FORUM beruft sich auf den von Carl R. Rogers und Mitarbeiter*innen entwickelten Personenzentrierten Ansatz (siehe S. 5). Grundsätzliches Bestreben ist es, diesen Ansatz in seiner humanistischen, phänomenologischen und existenzphilosophischen Tradition zu pflegen. Es geht dabei um seine Verwirklichung auf dem Gebiet der Psychotherapie, Psychologie, Beratung, Supervision, Pädagogik, Sozialarbeit, im Gesundheitswesen sowie in Gesellschaft und Politik.

Fachspezifische Ausbildung „Personenzentrierte Psychotherapie“ - Universitätslehrgang mit oder ohne Masterabschluss

Das FORUM ist seit 2013 als fachspezifische Ausbildungseinrichtung für „Personenzentrierte Psychotherapie“ vom zuständigen Bundesministerium anerkannt. Diese bereits seit 1996 de facto vom FORUM umgesetzte Ausbildung wird seitdem auch de jure vom FORUM eigenständig angeboten und durchgeführt.

Mit 1.9.2020 bietet das FORUM die Psychotherapieausbildung in Kooperation mit einem Universitätslehrgang der Universität Wien an. Dadurch besteht für Interessierte die Möglichkeit, im Zuge der Absolvierung der Psychotherapieausbildung über die Eintragung in die Psychotherapeut*innenliste hinaus eine akademische Graduierung mit einem Masterdiplom zu erlangen.

www.postgraduatecenter.at/pz-fachspezifikum

Weiterbildungen

Weiterbildung in „Personenzentrierter Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie“ (gemeinsam mit der „Vereinigung Rogerianische Psychotherapie“) (siehe S. 16) und Weiterbildung für bereits in die Psychotherapeut*innenliste eingetragene Personen zur Erlangung der Zusatzbezeichnung „Personenzentrierte Psychotherapie“ (siehe S. 16).

Fortbildung

Kontinuierlich über das Jahr werden Mitgliedern und Interessent*innen Fortbildungsveranstaltungen angeboten (siehe S. 8 - 9 sowie 24 - 47).

Psychotherapeutisches Propädeutikum der APG

Die APG führt den staatlich anerkannten Lehrgang „Psychotherapeutisches Propädeutikum“ durch, an dem das FORUM als Trägerorganisation sowohl auf Leitungsebene als auch auf der Ebene des Lehrpersonals maßgeblich beteiligt ist (siehe die Informationen zum Propädeutikum der APG auf Seite 55).

Adresse: 1090 Wien, Strudlhofgasse 3/2; www.apg.or.at; prop@apg.or.at

Vernetzung

Das FORUM ist sowohl im Psychotherapiebeirat des zuständigen Bundesministeriums vertreten als auch im „Verband österreichischer Vereinigungen für personenzentrierte Gesprächsführung und klientenzentrierte Psychotherapie“ in Österreich, außerdem ist es Mitglied im „Weltverband für Personenzentrierte und Experienzielle Psychotherapie und Beratung (WAPCEPC)“, von „PCE Europe“, vom „Österr. Bundesverband für Psychotherapie“ und der „Vereinigung Österr. Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten“.

Zeitschrift

Das FORUM ist eine der Herausgeberorganisationen der Zeitschrift „Person. Internationale Zeitschrift für Personenzentrierte und Experienzielle Psychotherapie und Beratung“, die seit 1997 zweimal jährlich erscheint.

Adresse: FORUM, 1150 Wien, Schanzstraße 14/Top 3.3

Der Personzentrierte Ansatz

Der amerikanische Psychologe und Psychotherapeut Carl R. Rogers (1902-1987) hat einen auf langjähriger Erfahrung beruhenden Ansatz entwickelt, der von einem konstruktiven Menschenbild ausgeht und entscheidende Prinzipien für hilfreiche zwischenmenschliche Beziehungen in den Mittelpunkt stellt: Echtheit, einführendes Verstehen und unbedingte positive Beachtung des Anderen.

Diese Prinzipien sind als Haltungen gegenüber anderen zu verstehen, die insbesondere im Rahmen einer strukturierten Beziehung zur persönlichen Entfaltung von Personen beitragen können. Sie sind als Bedingungen wirksam, unter denen sich das grundsätzliche Potenzial von Menschen aktualisieren kann, ihr Leben innerhalb von gegebenen Grenzen autonom, verantwortlich und im Austausch mit anderen zu gestalten. Die reflektierte Überzeugung, dass persönliche Entwicklung durch ein zwischenmenschliches Klima von Freiheit und Offenheit konstruktiv gefördert werden kann, hat den Personzentrierten Ansatz weltweit für etliche Anwendungsfelder bedeutsam gemacht: Psychotherapie, Beratung, Supervision, Seelsorge, Organisationsentwicklung, Gesundheitswesen, Encountergruppen, Unterricht, Friedensarbeit und Gesellschaftspolitik.

Personzentrierte Psychotherapie

Das am meisten verbreitete Anwendungsfeld des Personzentrierten Ansatzes ist die seit den 1940er Jahren entwickelte Personzentrierte Psychotherapie (Synonyme dafür sind „Personenzentrierte“ oder „Klientenzentrierte Psychotherapie“ oder „Gesprächspsychotherapie“), zunächst im klassischen dyadischen Setting, später auch in der Gruppenpsychotherapie sowie in der Familien- und Paartherapie.

Durch ihre spezifische Haltung Klient*innen gegenüber können Personzentrierte Psychotherapeut*innen zu einem Beziehungsklima beitragen, das persönliche Reifung bzw. heilsame Veränderungen begünstigt. Dabei wird ein von autoritären Anklängen bestimmtes Gefälle in der therapeutischen Beziehung als hinderlich für den therapeutischen Fortschritt betrachtet.

Für die therapeutische Arbeit ist es wichtig, in die Erlebenswelt der Klient*innen einzutauchen, ohne dabei mit ihnen zu verschmelzen, sowie sich als transparentes Gegenüber zur Verfügung zu stellen. So können Klient*innen für ihre persönliche Entwicklung und psychische Stabilität wesentliche Beziehungserfahrungen machen. Sie werden dadurch ermutigt, sich mit ihren ureigenen Erfahrungen und ihrem Selbstbild bzw. den hier auftretenden Diskrepanzen auseinanderzusetzen sowie neue Verhaltensweisen zu erproben. Damit dieser Prozess gut gelingen kann, ist auf Seiten der Psychotherapeut*innen ein möglichst hohes Ausmaß an reflektiertem Zugang zum eigenen Erleben Voraussetzung.

Im Rahmen der Personzentrierten Psychotherapie hat es etliche Weiterentwicklungen gegeben, die im pluralistischen Selbstverständnis des FORUM Beachtung finden: Focusing nach Gene Gendlin (eine experienzielle, d.h. erlebensorientierte Strömung), Expressive Kunsttherapie nach Natalie Rogers, Prä-Therapie nach Garry Prouty für die Arbeit mit Personen mit Kontaktbeeinträchtigungen oder auch störungsspezifische Differenzierungen.

FORUM-Tag 2020

Samstag, 14. November 2020

FORUM
1150 Wien, Schanzstraße 14/Top 3.3
Eingang: Koberweingasse 1

PROGRAMM

Generalversammlung des FORUM

—

Mittagspause

—

Vortrag von:

Dr. Gerhard Stumm

70 Jahre und ein bisschen weis(s)er –
Zentriert um Persönliches und Methodisches

—

Ehrung der Ausbildungsabsolvent*innen 2020

—

**Ehrung von Dr. Gerhard Stumm anlässlich
seines 70. Geburtstages**

—

FeierAbend

Die Einladung zum FORUM-Tag bzw. zur Generalversammlung mit allen Details
wird zeitgerecht per E-Mail ausgesendet.

SYMPOSIUM 25 Jahre FORUM

Personenzentrierte Psychotherapie, Ausbildung und Praxis Psychotherapie. begegnet. Zukunft.begegnet.Psychotherapie

Freitag, 18. Juni 2021, 14.00-18.30 Uhr

Samstag, 19. Juni 2021, 10.00-18.00 Uhr – anschließend FORUM-Fest

Kardinal König Haus, 1130 Wien, Kardinal König Platz 3

Zukunft hat und braucht Vergangenheit. Das Symposium nimmt den 25. Geburtstag des FORUM zum Anlass, um die Wurzeln und die Wirksamkeit des Personenzentrierten Ansatzes zu vergegenwärtigen. Es will ermutigen zu einem offenen und wachen Blick in die Zukunft, in die wir gehen und die wir gestalten:

- » Was begegnet uns in unserer Praxis als Personenzentrierte Psychotherapeut*innen?
- » Worauf haben wir uns künftighin (noch mehr) einzustellen und vorzubereiten?
- » Welche zentralen Aufgaben und Herausforderungen verlangen im Zuge einer fortschreitenden Globalisierung vermehrt unsere Aufmerksamkeit?
- » Welche Visionen bestärken uns in unserem Beruf?

Als Carl R. Rogers vor 40 Jahren seine Beiträge-Sammlung „A Way of Being“ veröffentlicht hat [dt. Übersetzung in: „Die Person als Mittelpunkt der Wirklichkeit“ (1980) sowie „Der neue Mensch“ (1981)], waren die „Grenzen des Wachstums“ (Club of Rome 1975) bereits deutlich skizziert worden.

Im Spannungsfeld von ernüchternden Prognosen und optimistischen Zukunftsbildern wird möglicherweise auch durch die „Corona-Krise“ (2020) und durch Zeiten gesellschaftlicher Umbrüche deutlicher denn je klar, worauf es entscheidend ankommt für ein gutes Leben, für die Entwicklung einer gerechte(re)n Gesellschaft, für deren sozialen Zusammenhalt und deren Ausdrucks- und Dialogfähigkeit.

Das Symposium will (neue) Möglichkeiten sichtbar machen. Es will bedeutsame Fragen und Anliegen kritisch aufnehmen und unser Tun ausrichten auf eine Zukunft, die wir als eine erfüllte erleben mögen. Mitwirkende u.a.:

Michael Behr: Survey zur Wirksamkeit Personenzentrierter Therapie in internationalen Metaanalysen

Peter Elfner: Altern in Zukunft

Wolfgang Gombas: Psychopharmakologie & Psychotherapie

Susanne Lastin: „Soll es wirklich wieder werden wie früher?“ Nicht (wirklich).

Lebenswelt - Erwerbsarbeit

Erich Lehner: Gender – Wege zu einem gerechteren Zusammenleben von Männern und Frauen

Aglaja Przyborski: Psychotherapieforschung und Zukunft

Martin Schenk: Gesellschaftliche Solidarität als Zukunftsbedingung

Gregor Alexander Schindelars & Stephan Kopelent: Wege aus der Einsamkeit –

Arbeiten mit Gruppen

Lukas Wagner: Digitalisierung in der Kommunikation

Matthias Witting-Schön: Frieden(sarbeit) im Lichte von Carl Rogers

Monika Tuczaï: Suizidalität und die Begleitung von (hinterbliebenen) An- und Zugehörigen

Herzlich Willkommen zu einem anregenden Dialog und zu kollegialer Begegnung!

Für das Organisationsteam: Stephan Kopelent, Inge-Marie Lajda, Christian Metz

Fortbildungsprogramm 2020/21

Liebe Mitglieder, liebe Ausbildungsteilnehmer*innen, liebe Interessierte!

Es ist uns auch in diesem Jahr wichtig, abwechslungsreiche Fortbildungsveranstaltungen zu organisieren, und wir freuen uns erneut, eure Anregungen und Themenvorschläge aufzugreifen und umzusetzen. Bis auf eine Ausnahme sind die diesjährigen Fortbildungen für Mitglieder und Ausbildungsteilnehmer*innen des FORUM wieder kostenlos! Alle anderen sind uns (gegen einen kleinen Unkostenbeitrag) herzlich willkommen.

Gleich im September eröffnet ein Workshop mit anschließendem Filmabend zum Thema Essstörungen das Programm. Im Weiteren widmen wir uns den Themen Polyamorie, Aufstellungsarbeit, Hochsensibilität, Autismus, Psychotherapie mit Menschen mit Behinderung und Focusing mit Paaren.

Der FORUM-Tag wird ganz im Zeichen des 70. Geburtstags von Dr. Gerhard Stumm stehen, der auch einen Vortrag am Nachmittag halten wird.

Das Symposium zum 25-jährigen Jubiläum des FORUM im Juni 2021 stellt den Höhepunkt des neuen Programms dar.

Neu ist auch, dass wir unser Fortbildungsprogramm zukünftig als PDF versenden. Damit versuchen wir, etwas für die Umwelt zu tun und Euch trotzdem umfassend zu informieren. Das ausführliche Fortbildungsprogramm mit Veranstaltungsbeschreibungen ist auch auf der FORUM-Homepage unter www.forum-personenzentriert.at zu finden bzw. kann unter bueroc@forum-personenzentriert.at angefordert werden. Wir hoffen, wir sehen uns im FORUM!

Wir freuen uns auf Euch!

Mag.^a Inge Marie Lajda, Matthias Witting-Schön, BA und Dipl. Päd. Markus Pilz, B.Ed
(Team Mitgliederfortbildung)

Auf der nächsten Seite findet sich ein Überblick über für FORUM-Mitglieder – mit einer Ausnahme – kostenlose Fortbildungsangebote. Zudem sei auf kostenpflichtige Angebote für Fortbildung im Programmteil verwiesen (siehe jeweils unter Anrechenbarkeit!)

Detailinformationen unter www.forum-personenzentriert.at/verein/fortbildung

Fortbildungsveranstaltungen - Überblick

Die Veranstaltungen finden statt im FORUM, 1150 Wien, Schanzstraße 14/3.3;
Eingang: Koberweingasse 1 (wenn nicht anders angegeben)

26.9.2020, 14.00-18.00 Uhr

(Eigen-) Liebe geht durch den Magen! Workshop zum Thema Essverhalten & Essstörungen

18.30 Uhr: Themenbezogener **Filmabend mit Diskussion**

Romana Wiesinger, Anmeldung: romanawiesinger@aon.at

15.10.2020, 18.30-20.30 Uhr

Lecture: Zu viel Liebe für eine(n) allein. Polyamorie - Ein Beziehungsmodell

Matthias Witting-Schön, BA, Anmeldung: matthiaswitting@yahoo.de

14.11.2020, 15.00-16.30 Uhr

Vortrag am FORUM-Tag: 70 Jahre und ein bisschen weis(er) – zentriert um Persönliches und Methodisches

Dr. Gerhard Stumm, Anmeldung: buero@forum-personzentriert.at

18.2.2021, 18.00-20.00 Uhr

Lecture: In-Beziehung-Stellen - Personzentrierte Aufstellung in Theorie und Praxis

DSA Sabine Schiefermüller, Anmeldung: schiefermueller.sabine@gmx.at

8.3.2021, 18.00-20.00 Uhr

Lecture: Hochsensibilität

Mag. Dr. med.univ. Robert Wechsberg, Anmeldung: Markus Pilz, psychotherapie@praxis-pilz.at

24.4.2021, 10.00-12.00 Uhr

Therapeut*innenfrühstück im Café Museum: Autistische Welten - Zum Kontakt und zur therapeutischen Arbeit mit Menschen im Autismusspektrum

Mag.^a Christa Redl im Gespräch mit **Dipl. Päd. Markus Pilz, BEd**

1010 Wien, Operngasse 7, Anmeldung: psychotherapie@praxis-pilz.at

10.5.2021, 18.30-20.30 Uhr

Lecture: Inklusion und Psychotherapie für Menschen mit Behinderung

Dipl. Päd. Markus Pilz, B.Ed, Anmeldung: psychotherapie@praxis-pilz.at

4./5.6.2021, 16.30-21.00 Uhr, 10.00-18.30 Uhr

Focusing-orientiertes systemisches Arbeiten mit Paaren – Workshop

Dipl.Päd.in Silvia Bickel-Renn

Praxis Metz, 1140 Wien, Griesingergasse 26/12

Für Forum-Mitglieder: € 80,-; für andere: € 160,-

Anmeldung: buero@forum-personzentriert.at oder 01/9667944

18./19.6.2021

Symposium: 25 Jahre FORUM, 1130 Wien, Kardinal König Haus, Kardinal-König-Platz 3

Anmeldung: buero@forum-personzentriert.at

Aus- und Weiterbildung im FORUM

Informationen zur

Ausbildung
„Personzentrierte Psychotherapie“
(Seite 11 - 15)

Weiterbildung
„Personzentrierte Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie“
(Seite 16)

Weiterbildung Zusatzbezeichnung
„Personzentrierte Psychotherapie“
(Seite 16)

Informationen zur Ausbildung „Personzentrierte Psychotherapie“ – Psychotherapeutisches Fachspezifikum

Die Ausbildung des FORUM für „Personzentrierte Psychotherapie“ folgt den auf S. 5 skizzierten Grundlagen. Dementsprechend kommen der Selbsterfahrung und Persönlichkeitsentwicklung von angehenden Psychotherapeut*innen im Rahmen der Ausbildung eine große Rolle zu. Dabei wird die Wirksamkeit dieser therapeutischen Orientierung über das eigene Erleben spürbar. Im Laufe der Ausbildung werden zudem die zugrunde liegenden theoretischen Konzepte vermittelt und kritisch reflektiert, sodass in weiterer Folge – supervisorisch begleitet – das psychotherapeutische Arbeiten mit Klient*innen gelingen kann.

Das **Ziel dieser Ausbildung** ist die Qualifizierung für „Personzentrierte Psychotherapie“.

Die **Hauptelemente** der Ausbildung sind:

- **Selbsterfahrung:** im dyadischen Setting und in der Gruppe
- **Theorie:** Vermittlung personzentrierter Theorietradition und Rezeption einschlägiger Literatur; Klärung eigener theoretischer Annahmen
- **Praktikumssupervision:** Reflexion der Erfahrungen im Praktikum
- **Praxis:** Durchführung eigener Psychotherapien unter Supervision
- **Supervision und Praxisreflexion:** Reflexion der eigenen Praxis mit Klient*innen im dyadischen Setting und in Gruppen

Das FORUM bietet die Ausbildungsteile in einem Zeitraum von etwa vier Jahren an. Die gesamte **Ausbildung** umfasst mindestens 875 Stunden (Selbsterfahrung, Theorie, Supervision) plus 600 Stunden psychotherapeutische Praxis sowie 550 Stunden Praktikum und dauert mindestens vier Jahre. Wahlpflichtveranstaltungen, die bei Ausbilder*innen anderer anerkannter personzentrierter Ausbildungsgänge absolviert werden, können in dem dafür vorgesehenen Ausmaß angerechnet werden.

Lehrpersonen des FORUM

Lehrtherapeut*innen des FORUM

(* stehen aktuell für

Lehrtherapien zur Verfügung)

Mag.^a Clara Arbter-Rosenmayr (Wien)
Mag.^a Marieluise Brückl (Wien)*
Harald Doppelhofer (Wien)*
MMag.^a Katrin Draxl (Wien)*
Mag.^a Irmgard Fennes (OÖ)*
Mag.^a Neena Kurl (Wien)*
Dr. Christian Metz (Wien)*
Mag.^a Heidemarie Müllner-Sari (Wien)*
Dr. Nora Nemeskeri (Wien)
Hans Peter Ratzinger (Wels, OÖ)*
Dr. Barbara Reisel (Wien)
Dr. Gerhard Stumm (Wien)
Mag.^a Monika Tuczai (Wien)*
Christine Weixler (Wels, OÖ)

Gastdozent*innen

(regelmäßig bzw. aktuell)

Univ.Prof. Dr. Michael Behr (Stuttgart)
Dipl.Psych. Julia Böcker (Wuppertal/München)
Sylvia Gaul (Wien)
Colin Lago (Sheffield, GB)
Prof. Dr. Silke Gahleitner (Berlin)
Mag.^a Maria Truffer Summhammer (Eggenburg)
Klaus Renn (Würzburg)
Dipl.Psych. Dion Van Werde (Belgien)

Ausbildieranwärter*innen

Dipl.Päd. Markus Pilz, B.Ed.
DSA Sabine Schiefermüller
Matthias Witting-Schön, BA

Voraussetzungen:

Für die Aufnahme in die Ausbildung sind die Voraussetzungen nach dem Psychotherapiegesetz § 10 (2) zu erfüllen (A.) und eine entsprechende Eignung nachzuweisen (B.). Der Einstieg in die Ausbildung ist jederzeit möglich, sofern die Aufnahmevoraussetzungen gegeben sind.

(A.) Die gesetzlichen Voraussetzungen sind im Wesentlichen der Abschluss des Psychotherapeutischen Propädeutikums, das auch bei der APG absolviert werden kann, ein Mindestalter von 24 Jahren sowie der Abschluss eines der im Psychotherapiegesetz § 10 (2) vorgesehenen Studien oder einer einschlägigen Berufsausbildung oder ein Eignungsgutachten des zuständigen Bundesministeriums.

(B.) Als Voraussetzung für die Aufnahme im FORUM ist darüber hinaus eine Eignungsfeststellung aufgrund von einem Entscheidungsseminar, zwei Vorstellungsgesprächen und mind. 15 Stunden methodenspezifischer Selbsterfahrung erforderlich (siehe Punkt g. unten).

Aufnahmeverfahren:

Das Aufnahmeverfahren kann bereits während der Absolvierung des Propädeutikums begonnen werden. Der erste Teil im Aufnahmeverfahren ist die Feststellung der Eignung des*der Bewerber*in (siehe Punkt g. unten). Wenn alle Voraussetzungen erfüllt sind, ist ein formloses Ansuchen um Aufnahme in die Ausbildung mit folgenden Beilagen an die Ausbildungsleitung über das Büro des FORUM (1150 Wien, Schanzstraße 14/Top 3.3) zu richten:

- a. Lebenslauf
- b. Geburtsurkunde
- c. Nachweis des Quellenberufes bzw. Eignungsgutachten des zuständigen Bundesministeriums
- d. Abschlusszertifikat des Psychotherapeutischen Propädeutikums
- e. Bestätigung der (mindestens zwei) Vorstellungsgespräche
- f. Bestätigung über die Absolvierung des Entscheidungsseminars
- g. Bestätigung(en) über die Teilnahme an insgesamt mindestens 15 Stunden methodenspezifischer Selbsterfahrung (nach Möglichkeit in einer Gruppe) bei Psychotherapeut*innen, die ordentliche Mitglieder im FORUM sind (inklusive aller Ausbilder*innen) (siehe u.a. Ankündigungen in diesem Programm) bereits vor dem Entscheidungsseminar (über Ausnahmen informiert die Ausbildungsleitung)
- h. Schriftliche Zusage für einen Lehrtherapieplatz bei einer dafür befugten und aktuell zur Verfügung stehenden Lehrperson des FORUM.

Die zwei Vorstellungsgespräche sind vor dem Entscheidungsseminar zu absolvieren. Die Vorstellungsgespräche und das Entscheidungsseminar sollen bei verschiedenen Ausbilder*innen absolviert werden.

Die für **Vorstellungsgespräche** beauftragten Ausbilder*innen des FORUM sind:

Mag.^a Marieluise Brückl, 1170 Wien, Hernalser Hauptstr. 79a/2/36,
Tel. 0676/958 22 99; marieluise.brueckl@gmail.com

Harald Doppelhofer, 1040 Wien, Faulmannngasse 6/4,
Tel. 0676/511 62 58; harald.doppelhofer@aon.at

MMag.^a Katrin Draxl, 1030 Wien, Baumgasse 50/11,
Tel. 0660/918 18 10; kontakt@draxl-praxis.at

Mag.^a Irmgard Fennes, Raum Vöcklabruck,
Tel. 0699/11 99 65 30; irmgard.fennes@gmx.net

Mag.^a Neena Kurl, 1150 Wien, Oesterleingasse 7/12,
Tel. 0650/5857183; info@praxis-kurl.at

Dr. Christian Metz, 1140 Wien, Griesingergasse 26/12,
Tel. 0676/420 42 44; cmetz@me.com

Mag.^a Heidemarie Müllner-Sari, 1140 Wien, Einwanggasse 11/26,
Tel. 0699/10 26 55 12; h.muellner.sari@gmx.at

Hans Peter Ratzinger, 4600 Wels, Rainerstraße 17,
Tel. 07242/428 96; hp.ratzinger@aon.at

Mag.^a Monika Tuczai, 1170 Wien, Hormayrgasse 5/20,
Tel. 0664/866 17 77; monika.tuczai@gmx.at

Für jedes Vorstellungsgespräch werden **€ 80,-** und für das Entscheidungsseminar **€ 360,-** verrechnet.

Gesamtkosten der Ausbildung: € 22.750,- (inkl. Lehrtherapie, Lehrsupervision und die Kosten für Wahlpflicht-Theorie, die gemeinsam mit IPS und VRP als Zertifikatskurs im Rahmen des Universitätslehrgangs „Personenzentrierte Psychotherapie“ angeboten wird).

Die Kosten sind für jede Veranstaltung einzeln zu bezahlen, sodass die Ausbildungskosten pro Ausbildungsjahr entsprechend der besuchten Ausbildungsveranstaltungen variieren.

Mit dem Eintritt in die Ausbildung wird man Mitglied beim FORUM. Der Mitgliedsbeitrag für Ausbildungsteilnehmer*innen beträgt derzeit **€ 320,-** jährlich.

Masterupgrade: € 7.400,-; für Personen, die über das Fachspezifikum hinaus im Rahmen des Universitätslehrgangs "Personenzentrierte Psychotherapie" der Universität Wien eine akademische Graduierung als Master anstreben.

Nähere Auskünfte erhalten Sie im Büro des FORUM oder bei der Ausbildungsleitung bzw. können Sie diese auf unserer Homepage finden. Wir senden Ihnen gerne die Ausbildungsordnung bzw. weitere Unterlagen (Honorarrichtlinien, Muster für Ausbildungsverträge etc.) zu.

Büro des FORUM (für administrative Belange):

Katri Väkevä-Baumann, MSc bzw. Mag.^a Valerie Ramsauer

E-Mail: buero@forum-personenzentriert.at

Ausbildungsleitung des FORUM (für fachliche Auskünfte):

Harald Doppelhofer (bis 31.12.2020) bzw. Mag.^a Monika Tuczai (ab 1.1.2021)

E-Mail: ausbildungsleitung@forum-personenzentriert.at

www.forum-personenzentriert.at

INFORMATIONSPRESENTATION und ENTSCHEIDUNGSSEMINARE zur Ausbildung in „Personenzentrierter Psychotherapie“

Die Informationsabende geben interessierten Personen Gelegenheit, Ausbilder*innen des FORUM kennen zu lernen und organisatorischen wie inhaltlichen Fragen einen Raum zu geben. Dies soll eine Hilfe auf dem Weg zur Entscheidung sein, ob die vom FORUM angebotene Ausbildung in Personenzentrierter Psychotherapie geeignet erscheint.

Informationsabende in Wien:

Mittwoch, 23. September 2020, 19.00 Uhr

Donnerstag, 12. November 2020, 19.00 Uhr

Mittwoch, 20. Jänner 2021, 19.00 Uhr

Mittwoch, 24. März 2021, 19.00 Uhr

Mittwoch, 9. Juni 2021, 19.00 Uhr

**Die Informationsabende in Wien
finden im FORUM, 1150 Wien,
Schanzstraße 14/Top 3.3 statt.**

Informationsabende in Linz:

Donnerstag, 17. September 2020, 19.00 Uhr

Dienstag, 9. März 2021, 19.00 Uhr

**Die Informationsabende in Linz
finden in der Scharitzerstraße 1A/1. Stock statt.**

Entscheidungsseminar im Wintersemester 2020

Freitag, 23. bis Sonntag, 25. Oktober 2020

1150 Wien, FORUM, Schanzstraße 14/Top 3.3, Eingang: Koberweingasse 1

Leitung: Mag.^a Heidemarie Müllner-Sari und Hans Peter Ratzinger

Entscheidungsseminar im Sommersemester 2021

Donnerstag, 13. bis Samstag, 15. Mai 2021

1150 Wien, FORUM, Schanzstraße 14/Top 3.3, Eingang: Koberweingasse 1

Leitung: Dr. Christian Metz und Mag.^a Marieluise Brückl

Details siehe nächste Seite!

Entscheidungsseminare bzw. Selbsterfahrung im Herbst 2020 und Frühjahr 2021

Leitung Herbst 2020: **Mag.^a Heidemarie Müllner-Sari und Hans Peter Ratzinger**
Leitung Frühjahr 2021: **Mag.^a Marieluise Brückl und Dr. Christian Metz**

Diese Veranstaltungen sind konzipiert als Selbsterfahrungsgruppen.

Sie dienen einerseits als Entscheidungsseminar der Reflexion und Evaluation hinsichtlich der Eignung für die fachspezifische Ausbildung, wie sie im FORUM umgesetzt wird. Im spezifischen Klima einer personenzentrierten Selbsterfahrungsgruppe wird den Teilnehmenden dabei auch die Gelegenheit geboten, anhand des eigenen Erlebens im Rahmen der Gruppe die persönlichen Voraussetzungen für eine Aufnahme in die Ausbildung (wie z.B. die Motive zu diesem Schritt) zu überprüfen bzw. zu erkunden.

Andererseits sind sie auch offen für Personen, die sie nur zur Selbsterfahrung nützen wollen und sich dabei auch mit Themen wie (Selbst-)Bewertung auseinandersetzen wollen. Die Resonanz anderer Teilnehmender und der beiden Leitenden ist für alle Teilnehmenden ein wesentliches Strukturelement dieser Gruppen.

Die Gruppenleiter*innen verstehen sich als „facilitators“, d.h. als Fördernde persönlicher Entwicklung auf der Basis der personenzentrierten Grundhaltungen, auch wenn das Seminar, wird es als Entscheidungsseminar absolviert, Evaluationscharakter hat.

Zeit:	Herbst 2020: Freitag, 23.10., 15.30-20.00 Uhr, Samstag, 24.10., 10.00-19.00 Uhr, Sonntag, 25.10.2020, 9.00-18.00 Uhr Frühjahr 2021: Donnerstag, 13.5., 10.00-19.30 Uhr, Freitag, 14.5., 10.00-19.30, Samstag, 15.5.2021, 10.00-14.00 Uhr
Ort:	Herbst 2020 und Frühjahr 2021: FORUM, 1150 Wien, Schanzstraße 14/3.3, Eingang: Koberweingasse 1
Anmeldung:	Herbst 2020: Mag. ^a Heidemarie Müllner-Sari, h.muellner.sari@gmx.at Frühjahr 2021: Dr. Christian Metz, cmetz@me.com
Kosten:	€ 360,-
Anmeldeschluss:	Herbst 2020: 10.10.2020; Frühjahr 2021: 16.4.2021
Zahlungsschluss:	Herbst 2020: 17.10.2020; Frühjahr 2021: 30.4.2021
Voraussetzungen:	Für Aufnahmeverfahren: Zwei Vorstellungsgespräche vor dem Anmeldeschluss zum Entscheidungsseminar mit je einem*einer dafür beauftragten Ausbilder*in (siehe S. 13); 15 Stunden methodenspezifische Selbsterfahrung in der Gruppe bei einem ordentlichen Mitglied des FORUM (über Ausnahmen informiert die Ausbildungsleitung)
Anrechenbarkeit:	Eignungsfeststellung im Rahmen des Aufnahmeverfahrens für das Fachspezifikum des FORUM bzw. 25 Stunden Selbsterfahrung für Fachspezifikum und Propädeutikum

Weiterbildung „Personenzentrierte Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie“ in Kooperation mit der Vereinigung Rogerianische Psychotherapie (VRP)

Für Personen, die eine Psychotherapieausbildung abgeschlossen haben bzw. in personenzentrierter Ausbildung in einem fortgeschrittenen Stadium der Ausbildung stehen und eine vom Psychotherapiebeirat des Bundesministeriums für Gesundheit zertifizierte Weiterbildung in Personenzentrierter Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie anstreben.

Nähere Informationen bei der Weiterbildungsleitung:

Mag.^a Marieluise Brückl
E-Mail: marieluise.brueckl@gmail.com

Weiterbildung für Zusatzbezeichnung „Personenzentrierte Psychotherapie“

Die Weiterbildung ist ein Angebot für bereits in die Psychotherapeut*innenliste des zuständigen Bundesministeriums eingetragene Personen (ohne oder auch mit Zusatzbezeichnung).

Das Ziel dieser Weiterbildung besteht darin, jene Kompetenzen zu erwerben, die zur Erlangung des Zertifikats für „Personenzentrierte Psychotherapie“ berechtigen. Über die Absolvierung des Curriculums kann beim zuständigen Bundesministerium um die gesetzlich fundierte Zusatzbezeichnung „Personenzentrierte Psychotherapie“ eingereicht werden.

Weitere Informationen:

Ausbildungsleitung: **Harald Doppelhofer bzw. Mag.^a Monika Tuczai** (ab 1.1.2021)
E-Mail: ausbildungsleitung@forum-personenzentriert.at

Nähere Informationen zu den Weiterbildungen finden Sie auf der
Homepage des FORUM: **www.forum-personenzentriert.at/ausbildung/weiterbildung**

Pflichtveranstaltungen Fachspezifikum des FORUM

Achtung: Die Seminare 2b und 4b können für ÜC13 und ÜC-AO13
als WAHLPFLICHT-THEORIE angerechnet werden.

Theorieseminar 6 kann für ÜC20 als
WAHLPFLICHT-THEORIE angerechnet werden.

Praxiswerkstatt 1, 2 und 3

Leitung **Praxiswerkstatt 1: Mag.^a Heidemarie Müllner-Sari und Mag.^a Monika Tuczai**

Leitung **Praxiswerkstatt 2: Harald Doppelhofer und Hans Peter Ratzinger**

Leitung **Praxiswerkstatt 3: Dr. Christian Metz und MMag.^a Katrin Draxl**

Inhaltliche Beschreibungen: www.forum-personenzentriert.at/ausbildung/seminare

Zeit: Beginn: Freitag, 19.3., 16.00-20.30 Uhr, Samstag, 20.3.2021, 10.00-19.00 Uhr; weitere Termine, jeweils Freitag, 16.00-20.30 Uhr: 23.4., 28.5., 17.9., 15.10.2021; Abschluss: Freitag, 19.11., 16.00-20.30 Uhr, Samstag, 20.11.2021, 10.00-19.00 Uhr

Ort: Praxiswerkstatt 1: Therapiezentrum OK, 1140 Wien, Onno Klopp Gasse 6/3
Praxiswerkstatt 2: TZG, 1180 Wien, Klostersgasse 31-33
Praxiswerkstatt 3: Praxis Metz, 1140 Wien, Griesingergasse 26/12

Anmeldung: Praxiswerkstatt 1: Mag.^a Monika Tuczai, monika.tuczai@gmx.at
Praxiswerkstatt 2: Harald Doppelhofer, harald.doppelhofer@aon.at
Praxiswerkstatt 3: MMag.^a Katrin Draxl, kontakt@draxl-praxis.at

Kosten: AO20, ÜC20, ÜC-AO13: € 589,-; ÜC13: € 547,-
(siehe Zahlungsbedingungen)

Anmeldeschluss: 26.2.2021

Zahlungsschluss: 5.3.2021

Voraussetzungen: Praxiswerkstatt 1: keine
Praxiswerkstatt 2: Praxiswerkstatt 1, Theorieseminare 1a, 1b und 2a bzw. Theorieseminare 1, 2 und 3
Praxiswerkstatt 3: Status „Psychotherapeut*in in Ausbildung unter Supervision“ sowie PW 2; aktuell laufende Psychotherapien, davon für die Fall-darstellung mind. ein*e erwachsene*r Klient*in mit einem mind. 20 Std. dauernden psychotherapeutischen Prozess (laufend oder abgeschlossen)

TeilnehmerInnen: 10-16

Anrechenbarkeit: Fachspezifikum: PW 1 und PW 3: 50 Std. Supervision-Pflicht;
PW 2: 30 Std. Supervision-Pflicht, 20 Std. Theorie-Pflicht

Theorieseminare 1a, 1b und 2a

Theorieseminar 1a: Einführung in die Grundlagen personenzentrierter Theorie

Leitung: Dr. Christian Metz und Hans Peter Ratzinger

Theorieseminar 1b: Schriften von Rogers zu Beziehung und Prozess

Leitung: Mag.^a Heidemarie Müllner-Sari und DSA Sabine Schiefermüller

Theorieseminar 2a: Persönlichkeitstheorie und -entwicklung

Leitung: Harald Doppelhofer und MMag.^a Katrin Draxl

Inhaltliche Beschreibungen: www.forum-personenzentriert.at/ausbildung/seminare

Zeit:	1a: Einführungsabend: Dienstag, 22.6.2021, 19.00-20.30 Uhr; Seminarblock: Freitag, 24.9., 16.00-20.00 Uhr, Samstag, 25.9.2021, 10.00-19.00 Uhr 1b: Vorbesprechung: 19.11.2020, 19.00-20.00 Uhr; Block: 22.1., 16.30-20.00 Uhr, 23.1.2021, 10.00-18.00 Uhr 2a: Vorbesprechung: Mittwoch, 10.2.2021, 19.00-20.30 Uhr; Block: Freitag, 5.3., 16.00-21.00 Uhr, Samstag, 6.3.2021, 10.00-18.30 Uhr
Ort:	1a: Praxis Metz, 1140 Wien, Griesingergasse 26/12 1b und 2a: jeweils FORUM, 1150 Wien, Schanzstraße 14/3.3, Eingang Koberweingasse 1
Anmeldung:	1a: Hans Peter Ratzinger, hp.ratzinger@aon.at 1b: Mag. ^a Heidemarie Müllner-Sari, h.muellner.sari@gmx.at 2a: Harald Doppelhofer, harald.doppelhofer@aon.at
Kosten:	1a: € 176,-; 1b: € 176,-; 2a: € 235,-
Anmeldeschluss:	1a: 4.6.2021; 1b: 4.11.2020; 2a: 20.1.2021
Zahlungsschluss:	1a: 15.6.2021; 1b: 12.11.2020; 2a: 3.2.2021
Anrechenbarkeit:	1a: Fachspezifikum: 15 Std. Theorie-Pflicht (für ÜC-AO13 und ÜC13: ersetzt Theorieseminar 1) 1b: Fachspezifikum: 15 Std. Theorie-Pflicht (für ÜC-AO13 und ÜC13: ersetzt Theorieseminar 2) 2a: Fachspezifikum: 20 Std. Theorie-Pflicht (für ÜC-AO13 und ÜC13: ersetzt Theorieseminar 3)

Theorieseminare 3a und 4b

Die Absolvierung der Theorieseminare auf dieser Seite ist neben 1a, 1b und 2a Voraussetzung zur Erlangung des Status „Psychotherapeut*in in Ausbildung unter Supervision“

Theorieseminar 3a: Therapeutische Beziehung, prozessuale Diagnostik und Technik

Leitung: **Harald Doppelhofer**

Theorieseminar 4b: Diagnostik und Indikation

Leitung: **Mag.^a Monika Tuczai und Hans Peter Ratzinger**

Inhaltliche Beschreibungen: www.forum-personenzentriert.at/ausbildung/seminare

Zeit:	3a: Mittwoch, 24.2.2021, 19.00-20.30 Uhr; Block: Freitag, 16.4.2021, 16.00-20.30 Uhr, Samstag, 17.4.2021, 10.00-19.00 Uhr 4b: Freitag, 11.6.2021, 16.00-20.30 Uhr, Samstag, 12.6.2021, 10.00-19.00 Uhr
Ort:	jeweils FORUM, 1150 Wien, Schanzstraße 14/3.3, Eingang: Koberweingasse 1
Anmeldung:	3a: Harald Doppelhofer, harald.doppelhofer@aon.at 4b: Mag. ^a Monika Tuczai, monika.tuczai@gmx.at
Kosten:	3a: € 235,-; 4b: € 176,-
Anmeldeschluss:	3a: 10.2.2021; 4b: 21.5.2021
Zahlungsschluss:	3a: 19.2.2021; 4b: 28.5.2021
Teilnehmer*innen:	max. 16
Anrechenbarkeit:	3a: Fachspezifikum: 20 Std. Theorie-Pflicht (für ÜC-AO13 und ÜC13: ersetzt Theorieseminar 4) 4b: Fachspezifikum: AO20, ÜC20: 15 Std. Theorie-Pflicht; ÜC13, ÜC-AO13: 15 Std. Theorie-Wahlpflicht Kat (1) (2) (3)

Theorieseminar 2b Einführung in die Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters

Die Absolvierung des Theorieseminars 2b ist vor oder nach Erlangung des Status „Psychotherapeut*in in Ausbildung unter Supervision“ möglich.

Leitung: **Mag.^a Marieluise Brückl** und **Mag.^a Neena Kurl**

Inhaltliche Beschreibungen: www.forum-personenzentriert.at/ausbildung/seminare

Zeit: 29.5.2021, 10.00-19.00 Uhr

Ort: FORUM, 1150 Wien, Schanzstraße 14/3.3,
Eingang: Koberweingasse 1

Anmeldung: Marieluise Brückl, marieluise.brueckl@gmail.com

Kosten: € 134,-

Anmeldeschluss: 7.5.2021

Zahlungsschluss: 14.5.2021

Voraussetzungen: Theorieseminare 1a, 1b, 2a bzw. Theorieseminare 1, 2, 3

Teilnehmer*innen: max. 16

Anrechenbarkeit: Fachspezifikum: AO20, ÜC20: 10 Std. Theorie-Pflicht;
ÜC13, ÜC-AO13: 10 Std. Theorie-Wahlpflicht Kat. (2) (3) (4)

Theorieseminare 1c, 5a, 6 sowie Seminar für Schriftl. Arbeit

Diese Seminare können erst im Status „Psychotherapeut*in in Ausbildung unter Supervision“ absolviert werden.

Theorieseminar 1c: Ethische Aspekte im Personenzentrierten Ansatz

Leitung: Dr. Christian Metz

Theorieseminar 5a: Weiterentwicklung in der Personenzentrierten Psychotherapie, inkl. Psychotherapieforschung

Leitung: Dr. Christian Metz und Matthias Witting-Schön, BA

Theorieseminar 6: Verhältnis zu anderen psychotherapeutischen Schulen (ÜC-AO13, ÜC13; Wahlpflicht ÜC20)

Leitung: Dr. Gerhard Stumm und Hans Peter Ratzinger

Seminar für Schriftliche Arbeit (ÜC-AO13, ÜC13)

Leitung: Mag.^a Monika Tuczai

Inhaltliche Beschreibungen: www.forum-personenzentriert.at/ausbildung/seminare

Zeit:	1c: 24.4.2021, 10.00-19.00 Uhr 5a: Einführungsabend: Mittwoch, 27.1.2021, 19.00-20.30 Uhr; Block: Freitag, 9.4., 16.00-21.00 Uhr, Samstag, 10.4.2021, 10.00.-18.30 Uhr 6: Vorbesprechung: 14.1.2021, 18.00-19.30 Uhr; Block: 26.3., 17.00-20.00 Uhr, 27.3.2021, 10.00-18.00 Uhr Seminar Schriftliche Arbeit: 21.5.2021, 15.30-19.00 Uhr
Ort:	1c, 6 und Seminar Schriftliche Arbeit: FORUM, 1150 Wien, Schanzstraße 14/3.3, Eingang: Koberweingasse 1 5a: Praxis Metz, 1140 Wien, Griesingergasse 26/12
Anmeldung:	1c und 5a: Dr. Christian Metz, cmetz@me.com 6: Dr. Gerhard Stumm, gstumm@a1.net Sem. Schriftl. Arb.: Mag. ^a Monika Tuczai, monika.tuczai@gmx.at
Kosten:	1c: € 134,- 5a: AO20, ÜC20, ÜC-AO13: € 235,-; ÜC13: € 219,- 6: ÜC-AO13, ÜC20: € 176,-; ÜC13: € 164,- Seminar Schriftliche Arbeit: € 78,-
Anmeldeschluss:	1c: 2.4.2021; 5a: 18.12.2020; 6: 31.12.2020; Sem. Schriftl. Arb.: 30.4.2021
Zahlungsschluss:	1c: 16.4.2021; 5a: 15.1.2021; 6: 7.1.2021; Sem. Schriftl. Arb.: 7.5.2021
Teilnehmer*innen:	max. 16
Anrechenbarkeit:	1c: 10 Std. Theorie-Pflicht (für ÜC-AO13 und ÜC13: ersetzt Theorieseminar 7) 5a: 20 Std. Theorie-Pflicht (für ÜC-AO13 und ÜC13: ersetzt Theorieseminar 7) 6: 15 Std.: ÜC-AO13, ÜC13: Theorie-Pflicht, ÜC 20: Theorie-Wahlpflicht Sem. Schriftl. Arb.: 5 Std. für ÜC-AO13, ÜC13 (als Teil von 30 Std. für die Schriftl. Arb.)

Theorieseminar 4a: Störungslehre (AO20: Pflicht-Theorie; ÜC-AO13, ÜC13, ÜC20: Wahlpflicht-Theorie)

Leitung: MMag.^a Katrin Draxl, Mag.^a Heidemarie Müllner-Sari

Vorbesprechung: 8.9.2021, 19.30-20.30 Uhr

Block: 8./9.10.2021

PCE 2021 – The Person-Centered Experience (einwöchige Encountergruppe)

Leitung: Lehrtherapeut*innen des FORUM

Termin: Samstag, 23.10.2021, 11.00 Uhr bis Freitag, 29.10.2021, 12.30 Uhr

Alle Seminare für Wahlpflicht-Theorie („Zertifikatskurs“) werden für die AO20 und das ÜC20 ab dem Wintersemester 2021, also ab September 2021, über den Universitätslehrgang (ULG) der Universität Wien organisiert bzw. ausgeschrieben. Die Wahlpflicht-Theorie für das ÜC-AO13 und ÜC 13 wird weiterhin vom FORUM angeboten, solange dafür ein Bedarf besteht.

Für den Zertifikatskurs werden vom ULG die entsprechenden Informationen und Veranstaltungsangebote für Wahlpflicht-Theorie an alle ausgesendet, die sich in der AO20 befinden bzw. sich für das ÜC20 entschieden haben.

Weitere Veranstaltungen für Fachspezifikum, Propädeutikum und Fortbildung

Die jeweilige Anrechenbarkeit ist bei
jeder Veranstaltungsankündigung angegeben.

Im folgenden Abschnitt sind die Seminarangebote
in chronologischer Reihenfolge beginnend mit
September 2020 gereiht. Fortlaufende Seminare
sind an den Beginn gestellt.

Offene Supervisionsgruppe An Unterschieden lernen

Leitung: **Dr. Christian Metz und Susanne Suske**

Die Supervisionsgruppe bietet Raum und Zeit, sich mit Fragen und Unsicherheiten, mit aktuellen Konflikten sowie mit Gefühlen des Gelingens und des Misslingens auseinander zu setzen. Dabei lassen sich bemerkenswerte Unterschiede wahrnehmen, die für die alltägliche Arbeit mit Klient*innen / Patient*innen / Schüler*innen / Vorgesetzten / Kolleg*innen / ... von entscheidender Bedeutung sein können. Im Mitteilen und Teilen der Erfahrungen entwickeln sich – unterstützt durch die Resonanz der anderen – neue Sichtweisen, die für das eigene Tun (und Lassen) neue Spielräume eröffnen können.

Einstieg nach Rücksprache jederzeit möglich – sofern Platz frei ist. Zugunsten von Verbindlichkeit und wechselseitiger Orientierung ist eine Mitteilung der (voraussichtlichen) Teilnahmedauer erbeten.

Zeit: jeweils Dienstag, 19.30-21.00 Uhr: 15.9., 13.10., 3.11., 15.12.2020 sowie 12.1., 16.2., 9.3., 13.4., 11.5. und 15.6.2021

Ort: Praxis Metz & Hadatsch, 1140 Wien, Griesingergasse 26/12

Anmeldung: bei Susanne Suske: suske@gmx.at

Kosten: € 160,- (Semesterbetrag) bzw. € 32,- pro Abend

Anmeldeschluss: fortlaufend – sofern Platz frei ist

Zahlungsschluss: mit der jeweiligen Anmeldung

Teilnehmer*innen: max. 14

Anrechenbarkeit: 2 Stunden pro Abend: Fachspezifikum: Supervision, Praktikumssupervision; Propädeutikum: Praktikumssupervision; Fortbildung

Laufende Supervisionsgruppe

Leitung: **Mag.^a Marieluise Brückl und Mag.^a Neena Kurl**

Die fortlaufende Supervisionsgruppe bietet Raum zur persönlichen und beruflichen Reflexion / Platz zum Klären und Verstehen / Loslassen und Auftanken.

Im achtsamen Zuhören und Resonanz geben kann neue Erfahrung entstehen.

Einstieg nach Rücksprache jederzeit möglich – sofern Platz frei ist. Zugunsten von Verbindlichkeit und wechselseitiger Orientierung ist eine Mitteilung der (voraussichtlichen) Teilnahmedauer erbeten.

Zeit: jeweils Mittwoch, 18.30-21.00 Uhr: 16.9., 7.10., 4.11., 2.12.2020 sowie 13.1., 10.2., 10.3., 7.4., 5.5., 2.6.2021
Einstieg nach Rücksprache – sofern freie Plätze – jederzeit möglich!

Ort: 1150 Wien, Oesterleingasse 7/12

Anmeldung: bei Mag.^a Neena Kurl: info@praxis-kurl.at oder telefonisch: 06505857183

Kosten: € 40,- pro Abend

Anmeldeschluss: bis 1.9.2020; sonst 1 Woche vor dem jeweiligen Termin

Voraussetzungen: Für Praktikumssupervision: laufendes oder absolviertes Praktikum

Anrechenbarkeit: pro Abend 3 Stunden: Fachspezifikum: Wahlpflicht-Supervision und Praktikumssupervision; Propädeutikum: Praktikumssupervision

„Wie geht es mir eigentlich?“

Laufende Selbsterfahrungsgruppe mit kreativen Materialien

Leitung: **Mag.^a Monika Speil**

Diese Gruppe besteht aus zwei Teilen.

Zunächst haben die Teilnehmer*innen die Möglichkeit anzukommen, inne zu halten, in sich hinein zu hören und der Frage nach zu gehen „Wie geht es mir eigentlich?“. Was beschäftigt mich gerade? Ist es da so still, wie es mir mitunter vorkommt? Was wird vom täglichen Leben überdeckt, ist aber trotzdem da? Was entsteht/entwickelt sich, wenn ich meinem inneren Erleben mittels zur Verfügung stehender Materialien (Malutensilien, Bastelmaterial, Knetmasse etc.) Ausdruck verleihe?

Im zweiten Teil wird das Entstandene mit der Gruppe geteilt und die Gruppe bietet die Möglichkeit, um dem Prozess weiter nachzugehen und ihn zu vertiefen.

Der Einstieg ist nach Rücksprache jederzeit möglich. Um einen vertrauten Rahmen zu ermöglichen wird um eine Mindestbesuchsdauer von 3 Terminen gebeten.

Zeit: Dienstag, 1x/Monat von 17.30-19.45 Uhr; Termine: 22.9., 20.10., 17.11., 15.12.2020 & 12.1., 9.2., 9.3., 6.4., 4.5., 1.6.2021

Ort: Therapiezentrum Gersthof, 1180 Wien, Klostergasse 31-33

Anmeldung: per E-Mail: monika.speil@univie.ac.at

Kosten: € 50,- pro Termin (siehe Zahlungsbedingungen)

Anmeldeschluss: laufend – sofern Platz frei ist

Zahlungsschluss: mit der Anmeldung

Teilnehmer*innen: mind. 3, max. 8

Anrechenbarkeit: 3 Stunden Selbsterfahrung pro Termin: Propädeutikum; methodenspezifische Selbsterfahrung im Sinne des Aufnahmeverfahrens für das Fachspezifikum des FORUM

Erfahrung – Austausch – Reflexion

Supervision zum Praktikum oder zur psychotherapeutischen Praxis

Leitung: **MMag.^a Katrin Draxl**

Die Supervisionsgruppe ist gedacht als konzentrierte Begleitung des Praktikums oder der Arbeit in der freien Praxis, als geschützter Raum, in dem eigene Erfahrungen zu Geglücktem oder Schwierigem in der therapeutischen Arbeit ausgetauscht werden können.

Wenn wir eine Arbeitsbeziehung eingehen, lassen wir uns auf eine Begegnung ein, ebenso wie unser Gegenüber. Wie geht es mir mit diesem Gegenüber? Welche Resonanzen tauchen auf? Was sagen sie mir über die Klientin, den Klienten? Was sagen sie mir über mich selbst? Jede Arbeitsbeziehung benötigt einen Rahmen, den wir in der freien Praxis selber gestalten und in der Institution zumeist mehr oder weniger vorgegeben haben. Wie geht es uns mit diesem Rahmen? Wo wirkt er förderlich, wo vielleicht hinderlich?

Solche und alle anderen Fragen bezüglich der Praxis können in der Gruppe Raum finden und gemeinsam reflektiert werden.

Zeit:	Freitag, 2.10., 16.00-20.00 Uhr Samstag, 3.10.2020, 10.00-19.00 Uhr
Ort:	FORUM, 1150 Wien, Schanzstraße 14/Top 3.3; Eingang: Koberweingasse 1
Anmeldung:	bei MMag. ^a Katrin Draxl per E-Mail: kontakt@draxl-praxis.at
Kosten:	€ 235,-
Anmeldeschluss:	11.9.2020
Zahlungsschluss:	18.9.2020
Anrechenbarkeit:	Fachspezifikum: 15 Stunden Supervision und Praktikumssupervision; Propädeutikum: 15 Stunden Praktikumssupervision

Wochenende-Selbsterfahrung

Personzentrierte Selbsterfahrungsgruppe

Leitung: **Mag. Johannes Güttler**

Diese Selbsterfahrungsgruppen bieten Raum und Zeit in der geschützten Atmosphäre einer personzentrierten Gruppe neue Erfahrungen mit sich selbst und den anderen Teilnehmer*innen der Gruppe zu machen. Der Leiter fördert durch einfühlsames Verstehen, Wertschätzung, Akzeptanz und Kongruenz den Prozess einer intensiven Begegnung in der Gruppe.

Zeit:	Gruppe 1: Freitag, 2.10., 16.00-20.00 Uhr, Samstag, 3.10.2020, 10.00-19.00 Uhr Gruppe 2: Freitag, 19.3., 16.00-20.00 Uhr, Samstag 20.3.2021, 10.00-19.00 Uhr
Ort:	Praxis Mag. Johannes Güttler: 4020 Linz, Khevenhüllerstrasse 23/2/3
Anmeldung:	bei Johannes Güttler per E-Mail: office@johannesguettler.at
Kosten:	€ 195,- (siehe Zahlungsbedingungen)
Anmeldeschluss:	16.09.2020 bzw. 3.3.2021
Zahlungsschluss:	22.09.2020 bzw. 9.3.2021
Voraussetzungen:	keine
Anrechenbarkeit:	je 15 Stunden Selbsterfahrung: Propädeutikum; methodenspezifische Selbsterfahrung im Sinne des Aufnahmeverfahrens für das Fachspezifikum des FORUM

Körper-Selbst-Erfahrung

Selbsterfahrungsgruppe

Leitung: **Harald Doppelhofer und Mag.^a Irmgard Fennes**

Wir wollen mit dieser Gruppe dazu einladen, sich über einen körperlichen Zugang intensiv selbst zu erfahren.

Der Körper und das Körperliche sollen im Blickpunkt stehen: im Erleben, sich Spüren, sich Bewegen, sich Ausdrücken.

Wir werden dazu auch Übungen anbieten und damit die Möglichkeit geben, sich im und mit dem eigenen Körper etwas vertrauter zu fühlen.

Die aktive, bewusste Einbeziehung des Körpers ist ein wunderbarer Zugang zum Erleben und zur Authentizität – deshalb diese Gruppe für Personen, die sich selbst und anderen auch im Körperlichen begegnen wollen, die mit mehr Selbstverständlichkeit sich spüren und zeigen können wollen, die freier im Gefühlsausdruck werden wollen, die sich bewegen und bewegt sein wollen, die vor allem aber spielerisch, mit Spaß und natürlich dem nötigen Ernst sich auf etwas Neues einlassen wollen.

Zeit: Freitag, 9.10., 16.00-20.00 Uhr, Samstag, 10.10., 10.00-19.00 Uhr,
Sonntag, 11.10.2020, 9.30-13.30 Uhr

Ort: Praxis Felix Hohenau, 1070 Wien, Neubaugasse 40A/1

Anmeldung: bei Mag.^a Irmgard Fennes per E-Mail: irmgard.fennes@gmx.net

Kosten: € 320,-

Anmeldeschluss: 28.9.2020

Zahlungsschluss: 2.10.2020

Anrechenbarkeit: 20 Stunden Selbsterfahrung: Fachspezifikum; Propädeutikum;
methodenspezifische Selbsterfahrung im Sinne des Aufnahmeverfahrens
für das Fachspezifikum des FORUM

Emotionsfokussierte Therapie

Ein Einführungsworkshop

Leitung: **Dipl.-Psych. Julia Böcker**

In der Emotionsfokussierten Therapie (EFT) spielen Schwierigkeiten in der emotionalen Verarbeitung eine zentrale Rolle bei der Entstehung von psychischen Störungen. Demnach werden Emotionen als wichtige Ressource für die Veränderung psychischer Schwierigkeiten auf der Verhaltens- und Beziehungsebene betrachtet und es wird an der Verbesserung der emotionalen Verarbeitung angesetzt. Eingebettet in eine empathische Beziehungsgestaltung haben aber auch spezifische Interventionen ihren Stellenwert. Zentrale Prinzipien bilden dabei: die Hinwendung zu sowie die Akzeptanz von schmerzhaften, problematischen Emotionen und ihre Transformation mit Hilfe von adaptivem emotionalem Erleben (Emotionen mit Emotionen verändern).

Der Workshop führt in die Theorie und Praxis der EFT ein und vermittelt ein Verständnis für die zugrundeliegenden Annahmen und therapeutischen Aufgaben. Die Teilnehmenden lernen, wie empathische Beziehungsgestaltung, prozessfolgende und -direktive Interventionen miteinander integriert werden, um die Emotionen der Klient*innen zu aktivieren und mit ihnen von Moment zu Moment zu arbeiten. Der erste Workshoptag fokussiert auf den theoretischen Hintergrund, der anhand von Videos illustriert wird. Am zweiten Tag kann das Erlernte am Beispiel des Zwei-Stuhl-Dialogs zur Arbeit mit selbstkritischen Prozessen in Kleingruppen praktisch erprobt werden. Die Bereitschaft, eigene Themen in die Übungen einzubringen, ist dabei hilfreich.

Ein Großteil des im Workshop gezeigten Videomaterials ist in englischer Sprache mit englischen Untertiteln.

Zeit:	Freitag, 6.11., 16.00-21.00 Uhr Samstag, 7.11.2020, 9.30-17.00 Uhr
Ort:	Therapiezentrum OK: 1140 Wien, Onno Klopp Gasse 6/3
Anmeldung:	FORUM-Büro: buero@forum-personenzentriert.at oder 01/9667944
Kosten:	€ 250,- (siehe Zahlungsbedingungen)
Anmeldeschluss:	Freitag, 16.10.2020
Zahlungsschluss:	Freitag, 30.10.2020
Voraussetzungen:	Theorieseminar 1-3, Praxiswerkstatt 1
Teilnehmer*innen:	max. 20
Anrechenbarkeit:	Fachspezifikum: 10 Stunden Theorie-Wahlpflicht: ÜC-AO13, ÜC13: Kat (2) (4), ÜC20; 5 Stunden Selbsterfahrung Fortbildung: 15 Stunden

Out of the Dark: Was wir verbergen, will ans Licht

Personzentrierte Selbsterfahrung, Person-Centered Expressive Arts

Leitung: **Mag.^a Barbara Mihatsch-Jung**

Scham, Angst, Furcht, nicht akzeptabel zu sein – all das führt dazu, dass wir wichtige Anteile unserer Persönlichkeit unter Verschluss halten und es nicht wagen, uns in unserer Ganzheit zu zeigen. Finden wir den Mut, authentisch zu sein und zu den scheinbar dunklen Anteilen zu stehen! An diesem Wochenende wollen wir mit Hilfe der kreativen und expressiven Methode von Natalie Rogers diese Anteile erforschen und ihnen erlauben, ans Licht zu kommen. Eine Vielfalt an Materialien und Ausdrucksformen unterstützt uns dabei.

Zeit:	Freitag, 20.11., 16.00-20.00 Uhr Samstag, 21.11.2020, 10.00-19.00 Uhr
Ort:	Sargfabrik, 1140 Wien, Goldschlagstraße 169
Anmeldung:	Mag. ^a Barbara Mihatsch-Jung: barbara@mihatsch-jung.at
Kosten:	€ 240,-
Anmeldeschluss:	Freitag, 6.11.2020
Zahlungsschluss:	Freitag, 13.11.2020
Voraussetzungen:	keine
Teilnehmer*innen:	max. 15
Anrechenbarkeit:	15 Stunden Selbsterfahrung: Propädeutikum; methodenspezifische Selbsterfahrung im Sinne des Aufnahmeverfahrens für das Fachspezifikum des FORUM

Selbstfürsorge für Psychotherapeut*innen

Personzentrierte Selbsterfahrung

Leitung: **Mag.^a Marieluise Brückl, DSP Brigitte Loidolt-Wadjura**

„Angesichts der anhaltenden Konfrontation mit einer psychisch gestörten Klientel ist zur Psychohygiene von Psychiatern und Psychotherapeuten zu sagen, dass die Prinzipien einer gesunden Lebensführung mit genügend Zeit für Entspannung zu beachten sind. Das schließt die Pflege und Förderung nicht berufsbezogener Aktivitäten (Partnerschaft, Freundschaften, Hobbies und andere Leidenschaften) ein. Dies bedeutet, dass Sie selbst aktiv für Ihre Lebensqualität sorgen müssen!“ (Reimer C., Jurkat H. B., Schweizerische Ärztezeitung, 2001)

Welche wohltuenden und kraftgebenden Aktivitäten wenden Sie für sich an? Wie und wo erleben Sie Ihre Grenzen und beachten Sie diese?

Wir wollen uns an diesem Wochenende achtsam unserem gesamten Erleben zuwenden und einen besonderen Schwerpunkt auf die körperlichen Erfahrungen legen. Mit unterschiedlichen Elementen aus den Bereichen Focusing, MBSR, Qi Gong und Feldenkrais werden wir in uns hineinspüren, wo und wie wir unsere Belastungen wahrnehmen. In einem wohlwollenden Miteinander werden wir ausprobieren, erleben und reflektieren, wie sich neue Wege in uns eröffnen können. Bequeme Kleidung ist von Vorteil, bitte bringen Sie auch eine Decke oder Yogamatte mit.

Zeit: Freitag 27.11., 16.00-20.30 Uhr
Samstag 28.11.2020, 10.00-18.00 Uhr

Ort: Therapiezentrum OK, 1140 Wien, Onno-Klopp-Gasse 6/3

Anmeldung: Mag.^a Marieluise Brückl: marieluise.brueckl@gmail.com

Kosten: € 240,-

Anmeldeschluss: 30.10.2020

Zahlungsschluss: 13.11.2020

Teilnehmer*innen: max. 18

Anrechenbarkeit: 15 Stunden Selbsterfahrung: Fachspezifikum, Propädeutikum; methodenspezifische Selbsterfahrung im Sinne des Aufnahmeverfahrens für das Fachspezifikum des FORUM

Arbeit in Gruppen - Groupwork Facilitation

Ein Workshop

Leitung: **Colin Lago, Mag.^a Irmgard Fennes**

Gruppen leiten oder „nur“ begleiten?

Einfach präsent sein und dem Prozess vertrauen? Was braucht „der Organismus Gruppe“ (C. Rogers), um sein Potenzial zur Entfaltung zu bringen?

Was bedeutet es wirklich, Facilitator eines Gruppenprozesses zu sein – wie will ich in dieser Funktion sein, was will ich tun bzw. nicht tun?

Wir wollen uns in die Werkstatt des Gruppenleitens begeben. Der Workshop bietet die Möglichkeit - personenzentrierte und andere Theorien zur Gruppe und persönliche Erfahrungen zu reflektieren - mittels Videoaufnahmen eine weitere Feedbackmöglichkeit zu nutzen und damit persönliches Lernen zu vertiefen.

Es wird im Workshop Deutsch und Englisch gesprochen und bei Bedarf übersetzt.

Zeit: Donnerstag, 3.12., 17.00-21.00 Uhr, Freitag, 4.12., 17.00-21.00 Uhr, Samstag, 5.12., 10.00-18.00 Uhr, Sonntag 6.12.2020, 9.00-13.00 Uhr

Ort: Praxis Metz & Hadatsch, 1140 Wien, Griesingergasse 26/12

Anmeldung: Mag.^a Irmgard Fennes: irmgard.fennes@gmx.net oder 0699/11996530

Kosten: € 375,- (siehe Zahlungsbedingungen)

Anmeldeschluss: 02.11.2020

Zahlungsschluss: 30.11.2020

Teilnehmer*innen: max. 16

Anrechenbarkeit: Fachspezifikum: 15 Stunden Theorie-Wahlpflicht: ÜC-AO13; ÜC13: Kat (2), (3) oder (4), ÜC20 und 10 Stunden Supervision-Wahlpflicht; Fortbildung: 25 Stunden

Krise – Gefahr oder Chance?

Theorieseminar: Personenzentriertes Verständnis von Krise und Krisenintervention

Leitung: **Mag.^a Monika Tuczai und MMag.^a Katrin Draxl**

„Wer mit Krisen konfrontiert wird – mit eigenen und denen von Patienten - wird mit dem Dunkel, dem Chaos konfrontiert“ (Rosina Brossi).

und/oder

„Krisen sind Angebote des Lebens, sich zu wandeln. Man braucht noch gar nicht zu wissen, was neu werden soll. Man muss nur bereit und zuversichtlich sein“ (Luise Rinser).

Ausgehend von persönlichen Erfahrungen mit Krisen (den eigenen, denen von Freund*innen, denen von Klient*innen) werden wir uns dem Spannungsfeld zwischen Krise als Gefahr oder Krise als Chance zuwenden und gemeinsam insbesondere folgende Themen bearbeiten:

- Welche Arten von Krisen gibt es?
- Wie erleben und verhalten sich Klient*innen in Krisen?
- Wie geht es uns als Psychotherapeut*innen mit diesem Erleben und Verhalten?
- Wie können wir das Krisenerleben aus Sicht der personenzentrierten Theorie verstehen?
- Wie können wir Klient*innen, die sich in einer Krise befinden, personenzentriert begegnen und begleiten?
- Was brauchen wir, um uns als Psychotherapeut*innen in der Begleitung von Klient*innen mit krisenhaftem Erleben vor einer „Gefühlsansteckung“ zu schützen und achtsam mit uns selbst umzugehen?

Hinweis: Die Möglichkeit für eine persönliche Auseinandersetzung mit diesem Thema besteht in der Selbsterfahrungsgruppe „Ist einmal nicht genug?“ am 29./30.1.2021.

Zeit: Freitag, 11.12., 16.00-20.00 Uhr, Samstag, 12.12.2020, 10.00-19.00 Uhr

Ort: FORUM, 1150 Wien, Schanzstraße 14/3.3, Eingang Koberweingasse 1

Anmeldung: bei MMag.^a Katrin Draxl: kontakt@draxl-praxis.at

Kosten: € 235,- (siehe Zahlungsbedingungen)

Anmeldeschluss: Freitag, 20.11.2020

Zahlungsschluss: Freitag, 27.11.2020

Anrechenbarkeit: Fachspezifikum: 15 Stunden Theorie-Wahlpflicht: ÜC-AO13, ÜC13: Kat (2) (4), ÜC20; Fortbildung: 15 Stunden

Ein Wochenende Supervision

Personzentrierte Supervisionsgruppen

Leitung: **Mag. Johannes Güttler**

Die Supervisionsgruppe bietet den Raum und eine geschützte Atmosphäre, um sich gemeinsam mit anderen mit Fragen im Zuge des Praktikums oder der eigenen Arbeit mit Klient*innen zu beschäftigen.

Durch das Mitteilen und das Teilen der Erfahrungen entwickeln sich – auch durch die Unterstützung der Gruppe – neue Sichtweisen und ein anderer Blick auf die vorhandenen Probleme. Das könnte zu neuen Herangehensweisen oder Lösungen führen.

Zeit:	Gruppe 1: Freitag, 18.12.2020, 16.00-20.00 Uhr, Samstag, 19.12.2020, 10.00-19.00 Uhr Gruppe 2: Freitag, 11.6.2021, 16.00-20.00 Uhr Samstag, 12.6.2021, 10.00-19.00 Uhr
Ort:	Praxis Mag. Johannes Güttler: 4020 Linz, Khevenhüllerstr. 23/2/3
Anmeldung:	bei Johannes Güttler: office@johannesguettler.at
Kosten:	€ 195,- (siehe Zahlungsbedingungen)
Anmeldeschluss:	2.12.2020 bzw. 26.5.2020
Zahlungsschluss:	7.12.2020 bzw. 2.6.2020
Voraussetzungen:	keine
Anrechenbarkeit:	je 15 Stunden Selbsterfahrung: Propädeutikum; methodenspezifische Selbsterfahrung im Sinne des Aufnahmeverfahrens für das Fachspezifikum des FORUM

Angst, Panik und Phobie

Theorieseminar

Leitung: **Harald Doppelhofer**

Angst gehört zu unserem Leben und tritt in den unterschiedlichsten Situationen und Zusammenhängen auf. Wie die verschiedenen Formen der Angst zu unterscheiden sind und was wir aus personenzentrierter Sicht unter dem Angsterleben verstehen, soll in diesem Theorieseminar dargestellt und diskutiert werden. Ein weiterer Schwerpunkt ist das therapeutische Vorgehen bei den unterschiedlichen Störungsbildern, bei denen Angst eine wesentliche Rolle spielt.

Zeit:	Samstag, 19.12.2020, 10.00-19.00 Uhr
Ort:	FORUM, 1150 Wien, Schanzstr. 14/Top 3.3, Eingang: Koberweing. 1
Anmeldung:	bei Harald Doppelhofer per E-Mail: harald.doppelhofer@aon.at
Kosten:	€ 160,- (siehe Zahlungsbedingungen)
Anmeldeschluss:	4.12.2020
Zahlungsschluss:	11.12.2020
Teilnehmer*innen:	max. 16
Anrechenbarkeit:	Fachspezifikum: ÜC-AO13, ÜC13: Kat. (3) (4), ÜC20: 10 Stunden Theorie-Wahlpflicht

Focusing: Die Weisheit des Körpers nutzen

Selbsterfahrung

Leitung: **DSA Gabriele Nemeč-Jury, Mag. Christine Wakolbinger**

Unser Körper antwortet auf alles was uns begegnet und was wir erleben mit einer inneren Resonanz, die von uns oft nur am Rande bemerkt wird. Wenn wir diesen inneren Bewegungen unsere Aufmerksamkeit in besonderer Weise schenken, können sich wachstumsfördernde Schritte daraus ergeben. In therapeutischen Prozessen sind es oft gerade diese aus dem Körper heraus erlebten Momente, die als besonders bereichernd und heilsam empfunden werden. Im geschützten Rahmen einer personenzentrierten Gruppe wollen wir die Möglichkeit geben, einige Basics aus dem Focusing kennenzulernen. Sich dem eigenen Körper zuzuwenden, zu spüren, wie sich Freiraum schaffen lässt, einen Felt sense zu erleben und vielleicht auch schon Schritte daraus entstehen zu lassen, werden unter anderem Themen sein. Dies schafft die Möglichkeit, unmittelbar mit dem eigenen Erlebensstrom in Berührung zu kommen. Focusing geschieht in einer entspannten, freundlichen und gewissermaßen leichten Atmosphäre. Es macht oft Freude und ist nicht anstrengend. Bitte bringen Sie bequeme Kleidung und eventuell auch Lieblingsspöster und Decken mit.

Das Seminar ist eine gemeinsame Veranstaltung für Teilnehmer*innen aus dem FORUM und der VRP.

Zeit:	Freitag, 15.1., 18.00-21.00 Uhr, Samstag, 16.1., 9.30-18.30 Uhr, Sonntag 17.1.2021, 9.30-14.30 Uhr
Ort:	Therapiezentrum OK, 1140 Wien, Onno Klopp Gasse 6/3A
Anmeldung:	bei DSA Gabriele Nemeč-Jury: gabriele.nemeč-jury@chello.at oder 01/8696959
Kosten:	€ 340,- (siehe Zahlungsbedingungen)
Anmeldeschluss:	18.12.2020
Zahlungsschluss:	31.12.2020
Teilnehmer*innen:	mind. 10, max. 16
Anrechenbarkeit:	20 Stunden Selbsterfahrung: Propädeutikum; methodenspezifische Selbsterfahrung im Sinne des Aufnahmeverfahrens für das Fachspezifikum des FORUM; Fortbildung

„Dein ist mein ganzes Herz!“ – was die Liebe mit uns macht

Personzentrierte Gruppenselbsterfahrung, Person-Centered Expressive Arts

Leitung: **Mag.^a Barbara Mihatsch-Jung**

Wie kann ich in tiefe Gefühle eintauchen? Wie überwinde ich negative Erfahrungen? Wie lassen sich Kopf und Herz in Einklang bringen? Was, wenn der Wunsch nach Nähe Angst macht? Bin ich bereit für die große Liebe? Wo bleibt das „Ich“ im „Wir“? Wie viele Menschen kann ich lieben? All dem und vielen anderen Fragen wollen wir mit Hilfe der kreativen und expressiven Methode von Natalie Rogers nachgehen.

Zeit:	Freitag, 22.01.2021, 16.00-20.00 Uhr Samstag, 23.1.2021, 10.00-19.00 Uhr
Ort:	Sargfabrik, 1140 Wien, Goldschlagstraße 169
Anmeldung:	bei Mag. ^a Barbara Mihatsch-Jung, barbara@mihatsch-jung.at
Kosten:	€ 240,-
Anmeldeschluss:	Freitag, 9.01.2021
Zahlungsschluss:	Freitag, 15.01.2021
Teilnehmer*innen:	max. 15
Anrechenbarkeit:	15 Stunden Selbsterfahrung: Propädeutikum; methodenspezifische Selbsterfahrung im Sinne des Aufnahmeverfahrens für das Fachspezifikum des FORUM

Ist einmal nicht genug?

Personzentrierte Selbsterfahrung

Leitung: **Mag.^a Monika Tuczai und Dipl.Päd. Markus Pilz**

In der Krise? Damals - jetzt - schon wieder? Wie viele Krisen verträgt ein Mensch? Wenn eines auf das andere folgt – gerade Bewältigtes mit neuem Leid konfrontiert wird oder Neues sich auf Unbewältigtes stülpt. ... Wenn das Gefühl „es hört nie auf“ kein Ende nimmt und keine Zeit zum Verschnaufen bleibt? ... Was tun, wenn uns die Enge in der Brust die Luft zum Atmen nimmt und das eigene Erleben, die eigenen Gefühle zu bedrohlich werden? Wenn Krise auf Krise folgt, so wirkt die psychische Belastung doppelt, und es benötigt Kraft, Resilienz und Ressourcen, um dem scheinbar Unbewältigbaren zu begegnen.

Im geschützten Rahmen wollen wir diesem Erleben Raum geben, auf uns achten und unseren (oft verschütteten) Ressourcen nachspüren.

Hinweis: Die Möglichkeit zur theoretischen Auseinandersetzung mit diesem Thema besteht im Theorie-Wahlpflicht-Seminar „Krise – Gefahr oder Chance?“ am 11./12.12.2020.

Zeit: Freitag, 29.1.2021, 15.00-20.00 Uhr,
Samstag, 30.1.2021, 10.00-18.30 Uhr

Ort: Wien

Anmeldung: bei Mag.^a Monika Tuczai: monika.tuczai@gmx.at

Kosten: € 243,- (siehe Zahlungsbedingungen)

Anmeldeschluss: Freitag, 8.1.2021

Zahlungsschluss: Freitag, 15.1.2021

Anrechenbarkeit: 15 Stunden Selbsterfahrung: Fachspezifikum; Propädeutikum; methodenspezifische Selbsterfahrung im Sinne des Aufnahmeverfahrens für das Fachspezifikum des FORUM; Fortbildung

Same same but different Selbsterfahrungsgruppe

Leitung: **Mag.^a Neena Kurl und Dr. Christian Metz**

„Anders-sein“ – manchmal sehnsüchtig herbei gewünscht, ein anderes Mal gefürchtet; ein unverkennbares Profil zu haben, einmalig und unverwechselbar zu sein – und die Angst, aufgrund des „Anders-seins“ womöglich beschämt oder gar ausgegrenzt zu werden: auf vielen Ebenen (körperlich, psychisch, kulturell, politisch etc.) kann ein „Anders-Sein“ beträchtliche Folgen haben.

Diese Gruppe bietet Raum für Fragen und Erfahrungen rund ums „Anders-sein“: Wann habe ich gefühlt anders zu sein? Wie habe ich dieses „Anders-Sein“ wahrgenommen? Wann war es in meinem Leben bisher wichtig, anders zu sein, mich zu unterscheiden von den Anderen? Inwieweit darf ich mich in diesem Anders-Sein zeigen und zumuten? Was kann ich dabei gewinnen?

Zeit:	Freitag, 12.2.2021, 16.30-21.00 Uhr Samstag, 13.2.2021, 10.00-18.30 Uhr
Ort:	Praxis Metz, 1140 Wien, Griesingergasse 26/12
Anmeldung:	bei Mag. ^a Neena Kurl: info@praxis-kurl.at
Kosten:	€ 238,- (siehe Zahlungsbedingungen)
Anmeldeschluss:	29.1.2021
Zahlungsschluss:	5.2.2021
Teilnehmer*innen:	mind. 8, max. 14
Anrechenbarkeit:	15 Stunden Selbsterfahrung: Fachspezifikum; Propädeutikum; methodenspezifische Selbsterfahrung im Sinne des Aufnahmeverfahrens für das Fachspezifikum des FORUM; Fortbildung

„On Personal Power“ - persönliche Beziehungsgestaltung Supervisionsseminar

Leitung: **Harald Doppelhofer**

Wenn wir als Personzentrierte Psychotherapeut*innen Menschen begleiten, bieten wir eine Beziehung an, in der wir als die Personen, die wir sind, versuchen, die von Rogers und anderen beschriebenen Grundhaltungen zu verwirklichen.

Die vielfältigen Möglichkeiten der Beziehungsgestaltung richten sich nach den Bedürfnissen unserer Klient*innen, sind aber von unseren persönlichen Voraussetzungen beeinflusst und auch davon getragen.

Was kann es heißen, als Person im psychotherapeutischen Arbeiten sichtbar zu werden?
Wann erscheinen uns welche Angebote sinnvoll, also hilfreich? Was fällt uns nicht so leicht, verunsichert uns?

Aus den Erfahrungen in der Praxis und den Erfahrungen in dieser Gruppe können sich Themen für eine resonanzgeleitete Reflexion ergeben: Sich selbst einbringen/sich zurücknehmen, Konfrontation/Stützen, Alter Ego Beziehung/dialogische Beziehung, Expertenstatus/therapeutische Beziehungen als gleichwertige Beziehungen von Person zu Person, etc.

Zeit: Freitag, 19.2.2021, 16.00-20.00 Uhr,
Samstag, 20.2.2021, 10.00-19.00 Uhr

Ort: Forum, 1150 Wien, Schanzstraße 14/Top 3.3,
Eingang: Koberweingasse 1

Anmeldung: bei Harald Doppelhofer: harald.doppelhofer@aon.at

Kosten: € 240,- (siehe Zahlungsbedingungen)

Anmeldeschluss: 5.2.2021

Zahlungsschluss: 12.2.2021

Voraussetzungen: Für Praktikumssupervision: laufendes oder absolviertes Praktikum

Teilnehmer*innen: max. 12

Anrechenbarkeit: 15 Stunden Supervision oder Praktikumssupervision: Propädeutikum;
Fachspezifikum

Persönlichkeitsentwicklung in Bewegung

Ein Selbsterfahrungsseminar

Leitung: **Nicole Pichler und Hans Peter Ratzinger**

Wir betreten diese Welt mit einem schier unerschöpflichen Reservoir an Bewegung. Als Kinder verspüren wir oft eine große Freude an ungerichteter Bewegung. Im Zuge unserer familiären, schulischen oder ausbildungsbezogenen Sozialisation lernen wir Bewegungsimpulse zu beherrschen bzw. zu unterdrücken. Wir lernen über lange Zeit still zu sitzen, unsere Aufmerksamkeit auf die äußere Situation zu richten. Dabei verlernen wir oft, den uns innewohnenden (Bewegungs-) Bedürfnissen Beachtung zu schenken und ihnen zu vertrauen.

Unsere Emotionen stehen in einer engen Verbindung zu körperlichen Empfindungen. In diesem Seminar wollen wir Raum geben, um unsere Aufmerksamkeit auch auf die körperlichen Aspekte unserer aktuellen Themen zu richten. Den dabei entstehenden Bewegungsimpulsen wollen wir nachspüren und diese umsetzen. Einfache Anleitungen sollen uns ermutigen, einladen und aufordern unseren inneren Prozessen zu folgen. Das Einbeziehen des Körpers und dessen Gedächtnis („body memory“) ermöglichen die therapeutische Beachtung auch vorsprachlicher Erfahrungen und können Zugänge zu uns innewohnenden Ressourcen freilegen.

Zeit: Freitag, 26.2.2021, 17.00-21.00 Uhr, Samstag, 27.2.2021, 9.00-19.00 Uhr, Sonntag, 28.2.2021, 9.00-12.30 Uhr

Ort: AMIDA Tao Sangha Zentrum, 1070 Wien, Neubaugasse 12-14

Anmeldung: bei Hans Peter Ratzinger: hp.ratzinger@aon.at

Kosten: € 320,-

Anmeldeschluss: 5.2.2021

Zahlungsschluss: 19.2.2021

Teilnehmer*innen: max. 14

Anrechenbarkeit: 20 Stunden Selbsterfahrung: Fachspezifikum; Propädeutikum; methodenspezifische Selbsterfahrung im Sinne des Aufnahmeverfahrens für das Fachspezifikum des FORUM

Erkennen – Verstehen – Behandeln.

Heilsame Schritte im Umgang mit Traumafolgestörungen

Leitung: **Mag.^a Maria Truffer Summhammer**

In unserer psychotherapeutischen Praxis begegnen wir immer wieder Personen, die unter den Folgen traumatischer Erfahrungen leiden. Bei den einen ist die Traumafolgestörung der primäre Behandlungsgrund; bei manchen verbirgt sich hinter diversen anderen Beschwerden und Leiden eine Posttraumatische Belastungsstörung.

Unterwegs mit der Frage, wie sich bei unseren Klient*innen Traumafolgestörungen erkennen lassen und welche Arten von Posttraumatischen Belastungsreaktionen es gibt, wird in diesem Seminar eine Einführung in die Psychotraumatologie gegeben. Durch die Beschäftigung mit Theorien und Erkenntnissen zur Entstehung von Traumafolgestörungen wird unser Verständnis für die Erlebenswelten traumatisierter Personen vertieft. Praxisorientiert, werden im Seminar traumatherapeutische Behandlungskonzepte vorgestellt und auf dem Hintergrund des personenzentrierten Therapieverständnisses, im Besonderen der personenzentrierten Haltung, reflektiert. Ausgehend von der Annahme, dass sich die Folgen einer traumatischen Erfahrung auf der körperlichen, der seelischen, der Beziehungs- und Verhaltensebene auswirken, berücksichtigen die erläuterten Heilungsansätze alle genannten Dimensionen.

Neben der Vermittlung theoretischer Inputs, der Vorstellung von Behandlungsmodellen und praktischen Übungen bietet das Seminar Raum für die Klärung von Fragen aus der Praxis.

Zeit: Freitag, 12.3., 16.00-20.00 Uhr, Samstag, 13.3.2021, 10.00-18.30 Uhr

Ort: FORUM, 1150 Wien, Schanzstr. 14/Top 3.3,
Eingang: Koberweing. 1

Anmeldung: FORUM-Büro: buero@forum-personenzentriert.at oder 01/9667944

Kosten: € 250,- (siehe Zahlungsbedingungen)

Anmeldeschluss: 20.2.2021

Zahlungsschluss: 28.2.2021

Voraussetzungen: Theorieseminar 1, 2 und 3

Anrechenbarkeit: Fachspezifikum: 15 Stunden Theorie-Wahlpflicht AO-ÜC 13,
ÜC 13: Kat. (1) (2) (4), ÜC20; Fortbildung: 15 Stunden

In-Beziehung-Stellen

Personzentrierte Aufstellung, Selbsterfahrungsgruppe

Leitung: **Dr. Christian Metz** und **DSA Sabine Schiefermüller**

Aufstellungen bieten die Möglichkeit, unsere inneren Bilder von Beziehungen, Problemen oder Anliegen zum Ausdruck zu bringen und sie mit Hilfe von anderen Personen (Repräsentant*innen) sichtbar und neu erfahrbar zu machen. Je nach Anliegen können Beziehungsthemen, Familienbilder, innere Konflikte, Gefühle, Wünsche und vieles andere mit Hilfe der Gruppe räumlich dargestellt werden. Durch das Einnehmen der unterschiedlichen Stellungen und Beziehungskonstellationen werden neue Erfahrungen sowohl emotional als auch durch die jeweiligen Körperempfindungen wahrgenommen.

In-Beziehung-Stellen lenkt den Fokus auf die Beziehungserfahrungen innerhalb einer körperlich-räumlichen Dimension und ermöglicht dadurch sowohl ein Sichtbar-machen von Beziehungskonstellationen als auch ein für die aufgestellten Personen organisches Erleben im Hier und Jetzt. Es findet ein Symbolisierungsprozess statt, der zu immer deutlicherem Verstehen dessen führt, was im Aufstellungsprozess abgebildet und erlebt wird.

In dieser Selbsterfahrungsgruppe wird es die Möglichkeit geben, Aufstellungsprozesse direkt zu erleben: Ich kann selbst ein Thema aufstellen, das mich aktuell beschäftigt; ich kann mich als Repräsentant*in für eine Rolle zur Verfügung stellen; oder ich kann beobachtend am Prozess teilnehmen. Aus personzentrierter Sicht geht es bei Aufstellungen nicht vorrangig darum Lösungen zu finden, sondern in einem achtsamen, bedingungsfreien Klima einen Symbolisierungsprozess in Gang zu setzen, so dass bei dem*der Aufsteller*in die Kongruenz zwischen Selbstkonzept und organischer Erfahrung zunimmt.

Zeit:	Freitag, 30.4., 16.00-20.00 Uhr, Samstag, 1.5., 10.00-19.00 Uhr, Sonntag, 2.5.2021, 10.00-14.00 Uhr
Ort:	Kardinal König Haus, 1130 Wien, Kardinal König Platz 3
Anmeldung:	bei Sabine Schiefermüller: schiefermueller.sabine@gmx.at
Kosten:	€ 320,- (exkl. MWSt. für Fortbildung; siehe Zahlungsbedingungen)
Anmeldeschluss:	9.4.2021
Zahlungsschluss:	16.4.2021
Teilnehmer*innen:	min. 8, max. 20
Anrechenbarkeit:	Fachspezifikum: 15 Stunden Selbsterfahrung und 5 Stunden Theorie-Wahlpflicht ÜC-AO13, ÜC13: Kat. (1) (2) (3), ÜC20; jeweils 15 Std. Selbsterfahrung für Propädeutikum und methodenspezifische Selbsterfahrung im Sinne des Aufnahmeverfahrens für das Fachspezifikum des FORUM; Fortbildung: 20 Stunden

Strukturgebundene Prozesse im Konzept der Focusing-Therapie

Leitung: **Klaus Renn**

In der Focusing-Therapie arbeiten wir häufig mit Phänomenen, die am fließenden Veränderungsprozess nicht teilnehmen. Nach Gene Gendlin nennen wir diese Phänomene „strukturgebundenes Erleben“. Es handelt sich dabei um immer wiederkehrende Gefühls-, Denk-, Körper- und Verhaltensmuster, die als gleichbleibende Antwort auf unterschiedliche Situationen wirksam werden. Neben dem Erleben, sich im Kreis zu drehen und in alten Gefühlen (verfangen) zu sein, initiieren diese Phänomene auch in der Beziehungswelt - paradoxerweise - genau wieder die kränkenden Antworten, die dieses strukturgebundene Erleben bestätigen. In der Focusing-Therapie tragen gerade diese jeweils spezifischen Beziehungsstrukturen die Chance für tiefe Veränderungen in sich. In der Focusing-Therapie arbeiten wir mit Konzepten, Methoden und Haltungen, die diese Phänomene berühren und mit dem frischen Erlebensprozess verbinden.

Das Seminar ermöglicht eine intensive, erfahrungsbezogene und konzeptuelle Beschäftigung mit strukturgebundenen Phänomenen. Wir werden mit eigenen strukturgebundenen Phänomenen und mit denen anderer Teilnehmer*innen arbeiten. Das bietet ein intensives konzeptorientiertes methodisches Training mit „schwierigen Situationen“, die in der Psychotherapie über Erfolg und Misserfolg entscheiden. Das Ziel der Arbeit mit strukturgebundenem Erleben ist, verfestigte Situationen wieder zugänglich und prozessfähig zu machen.

Literaturempfehlung: Renn, K. (2016). Magische Momente der Veränderung: Was Focusing bewirken kann. Eine Einführung. München: Kösel.

Zeit:	Freitag, 4.6.2021, 16.00-20.30 Uhr Samstag, 5.6.2021, 10.00-18.30 Uhr
Ort:	FORUM, 1150 Wien, Schanzstraße 14/Top 3.3; Eingang: Koberweingasse 1
Anmeldung:	per E-Mail: buero@forum-personenzentriert.at
Kosten:	€ 240,- (siehe Zahlungsbedingungen)
Anmeldeschluss:	10.5.2021
Zahlungsschluss:	24.5.2021
Anrechenbarkeit:	Fachspezifikum: 10 Stunden Wahlpflicht AO-ÜC13, ÜC13: Kat. (2) (4), ÜC20; 5 Stunden Selbsterfahrung; Fortbildung für Psychotherapeut*innen: 15 Stunden

Es ist so geheimnisvoll, das Land der Tränen

Selbsterfahrungsgruppe

Leitung: **MMag.^a Katrin Draxl**

„Ich wusste nicht, was ich noch sagen sollte. Ich kam mir sehr ungeschickt vor. Ich wusste nicht, wie ich zu ihm gelangen, wo ich ihn erreichen konnte ... Es ist so geheimnisvoll, das Land der Tränen.“ So beschreibt Antoine de Saint-Exupéry seine Erfahrung mit dem weinenden kleinen Prinzen.

Die Gruppe bietet Raum für die Frage nach dem Umgang mit Tränen. Was lösen die Tränen eines anderen Menschen bei uns aus? Erleben wir Freudentränen und Tränen der Wut oder Trauer unterschiedlich? Wie begegnen wir unseren Klient*innen, wenn sie weinen? Und wie gehen wir damit um, wenn uns selbst die Tränen in die Augen steigen? Dürfen wir als im psychosozialen Bereich Tätige überhaupt weinen?

Zeit:	Freitag, 25.6.2021, 16.00-20.00 Uhr, Samstag, 26.6.2021, 10.00-19.00 Uhr
Ort:	FORUM, 1150 Wien, Schanzstraße 14/Top 3.3; Eingang: Koberweingasse 1
Anmeldung:	bei MMag. ^a Katrin Draxl: kontakt@draxl-praxis.at
Kosten:	€ 235,-
Anmeldeschluss:	4.6.2021
Zahlungsschluss:	11.6.2021
Anrechenbarkeit:	15 Stunden Selbsterfahrung: Fachspezifikum; Propädeutikum; methodenspezifische Selbsterfahrung im Sinne des Aufnahmeverfahrens für das Fachspezifikum des FORUM

Veranstaltungsleiter*innen

Bickel-Renn Silvia, Dipl.Päd.ⁱⁿ

Dipl. Pädagogin und Psychotherapeutin; Leiterin des Würzburger Instituts für systemisches Denken und Handeln, Lehrende für Therapie, Beratung und Coaching (DGSF), Approbation als Psychotherapeutin (KiJu) und Zusatzbezeichnung Systemische Therapie (PTK-Bayern), Supervisorin DGSF; ebenso Lehrende im DFI (Deutsches Focusing Institut) für den Bereich System, Paar und Familie; Würzburg.

Böcker Julia, Dipl. Psych.

Psychologische Psychotherapeutin; zertifizierte Emotionsfokussierte Therapeutin und Supervisorin; Ausbildung in klientenzentrierter und zielorientierter Gesprächspsychotherapie; Ausbildung in Emotionsfokussierter Therapie (Institut für Emotionsfokussierte Therapie, München); seit 2015 Dozentin für Emotionsfokussierte Therapie; seit 2018 Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Emotionsfokussierte Therapie; Wuppertal.

Brückl Marie-Luise, Mag.^a

Personzentrierte Psychotherapeutin in freier Praxis, Sonder- und Heilpädagogin, Leiterin und Lehrbeauftragte für die Weiterbildung in Personzentrierter Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie von FORUM und VRP, Psychotherapieausbilderin des FORUM; Wien.

Doppelhofer Harald

Personzentrierter Psychotherapeut und Supervisor in freier Praxis, Psychotherapieausbilder und Ausbildungsleiter des FORUM; Wien.

Draxl Katrin, MMag.^a

Psychologin und Personzentrierte Psychotherapeutin in freier Praxis, Psychotherapieausbilderin des FORUM; Wien.

Fennes Irmgard, Mag.^a

Personzentrierte Psychotherapeutin und Supervisorin in freier Praxis, Körperorientierte Psychotherapie, Psychotherapieausbilderin des FORUM; OÖ, Raum Vöcklabruck.

Güttler Johannes, Mag.

Personzentrierter Psychotherapeut, Klinischer Psychologe, Gesundheitspsychologe, Supervisor (ÖVS, ÖBVP), Coach, Mentaltrainer (Frauenhandball) in freier Praxis; Weiterbildung in Hypnose (M.E.G.), Weiterbildung Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie (FORUM und VRP); Lehrtätigkeit; Mitglied des FORUM; Linz.

Kurl Neena, Mag.^a

Personzentrierte Psychotherapeutin, Klinische und Gesundheitspsychologin in freier Praxis, berufliche Erfahrungen in unterschiedlichen Einrichtungen mit Kindern, Jugendlichen und Familien, Lehrbeauftragte für die Weiterbildung in Personzentrierter Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie von FORUM/VRP, Psychotherapieausbilderin des FORUM; Wien.

Lago Colin, MEd

1987-2003 Direktor des Student Counselling Service der Universität Sheffield; seither freiberuflicher Therapeut, Supervisor und internationaler Trainer, 1999-2013 Mitglied im PCE-Staff des FORUM, Arbeitsschwerpunkte: transkulturelle Themen, Group Work im PCA; Veröffentlichungen (u.a. Groupwork Facilitation; Race, Culture and Counselling); Sheffield, England.

Loidolt Brigitte, DSP

Personzentrierte Psychotherapeutin in freier Praxis, Dipl. Sozialpädagogin, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Klinische Sexologin und Sexualtherapeutin (Sexocorporel); Wien.

Metz Christian, Dr.

Personzentrierter Psychotherapeut und Supervisor in freier Praxis; Leiter der Kardinal König Akademie für Hospiz, Palliative Care, Demenz; Trainer und Seminarleiter, u.a. an der Akademie für Sozialmanagement (ASOM); Psychotherapieausbilder des FORUM; Wien.

Mihatsch-Jung Barbara, Mag.^a

Psychologin, Psychotherapeutin in freier Praxis, Person-Centered Expressive Arts Therapist, im

Expertenteam für Transidentität des ÖBVP; Mitglied des FORUM; Arbeitsschwerpunkte: Person-Centered Expressive Arts Therapy, Transgender, Arbeit mit Verbrechenopfern, Gerontopsychotherapie; Wien.

Müllner-Sari Heidemarie, Mag.^a

Personzentrierte Psychotherapeutin und Supervisorin in freier Praxis; Psychotherapieausbilderin des FORUM; Wien.

Nemec-Jury Gabriele, DSA

Personzentrierte Psychotherapeutin in freier Praxis, Diplomierte Sozialarbeiterin, Focusing-Therapeutin (DAF); Mitarbeiterin des Zentrums für Essstörungen; Mitglied des FORUM; Wien.

Pichler Nicole

Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegerin, Tanztherapeutin BTA, Trauma-adaptierte Tanz- und Ausdruckstherapie, Neurotango Trainerin, Fortbildung Life/Art Prozess (Anna Halprin), Tanztherapeutin an der Abt. für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin am Klinikum Wels-Grieskirchen; Wels.

Pilz Markus, Dipl. Päd, BEd

Personzentrierter Psychotherapeut und Supervisor in freier Praxis; psychosoziale Tätigkeit im öffentlichen Bildungswesen; Ausbilderanwärter für Psychotherapie des FORUM; Wien.

Ratzinger Hans Peter

Personzentrierter Psychotherapeut und Supervisor in freier Praxis, langjährige Mitarbeit in der Beratungsstelle BILY - Verein für Jugend-, Familien- und Sexualberatung in Linz; Psychotherapieausbilder des FORUM; Wels.

Redl Christa, Mag.^a

Klinische Psychologin & Gesundheitspsychologin, Personzentrierte Psychotherapeutin und Supervisorin in freier Praxis, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Beraterin in der Familienberatungsstelle der Österr. Autistenhilfe; Wien.

Renn Klaus

Approbierter Psychotherapeut, Supervisor (PTK), Coach, Leiter des Deutschen Focusing Institut-DAF-Würzburg (DFI), Referent (u.a. Lindauer Psychotherapiewochen); Gastdozent des FORUM; Würzburg.

Schiefermüller Sabine, DSA

Personzentrierte Psychotherapeutin und Supervisorin in freier Praxis; Personzentrierte Aufstellungsarbeit; Ausbilderanwärterin für Psychotherapie des FORUM; Linz und Steyr.

Speil Monika, Mag.^a

Personzentrierte Psychotherapeutin, Klinische und Gesundheitspsychologin, Kinder- und jugendpsychologische Diagnostik beim Hilfswerk NÖ, Universitätslektorin an der Universität Wien; langjährige Erfahrung im schulpsychologischen Tätigkeitsfeld; Mitglied des FORUM; Wien.

Stumm Gerhard, Dr.

Klinischer und Gesundheitspsychologe, Personzentrierter Psychotherapeut in freier Praxis, Psychotherapieausbilder des FORUM; Wien.

Suske Susanne

Personzentrierte Psychotherapeutin, Focusingtherapeutin, Somatic Experiencing Practitioner (SEP), Supervisorin; Mitglied des FORUM; in freier Praxis in Wien.

Truffer Summhammer Maria, Mag.^a

Personzentrierte Psychotherapeutin, Klinische Psychologin und Gesundheitspsychologin; Spezialisierung in Psychotraumatheorie, EMDR-Therapeutin, Somatic Experiencing Therapeutin; seit 2007 tätig im Bereich stationärer Traumatherapie im Psychosomatischen Zentrum Waldviertel Klinik Eggenburg; Mitglied des FORUM; in freier Praxis in Haugsdorf (NÖ) und in Wien.

Veranstaltungsleiter*innen

Tuczai Monika, Mag.^a

Personzentrierte Psychotherapeutin und Supervisorin in freier Praxis, Klinische Psychologin, Gesundheitspsychologin, Psychotherapieausbilderin und Ausbildungsleiterin des FORUM; Schwerpunkte: Trauma, (sexuelle) Gewalt, Coming Out, Trauerbegleitung (insbesondere nach Suizid), Lebenskrisen, Arbeit mit Frauen; Wien.

Wakolbinger Christine, Mag.^a

Klinische Psychologin und Personzentrierte Psychotherapeutin in freier Praxis, Psychotherapieausbilderin der Vereinigung Rogerianische Psychotherapie (VRP); Wien.

Wechsberg Robert, Mag. Dr.

Personzentrierter Psychotherapeut in Ausbildung unter Supervision; Facharzt für Psychiatrie in freier Praxis und angestellt im Bereich der Suchtmedizin beim Verein Dialog; Mitglied des FORUM; Wien.

Wiesinger Romana, Mag.^a

Personzentrierte Psychotherapeutin, Coach, Supervisorin, Diplompädagogin; Mitglied des FORUM; Wien und Perchtoldsdorf.

Witting-Schön Matthias, BA

Personzentrierter Psychotherapeut in freier Praxis in Wien, Studium der Philosophie und Ethik; Arbeit insbesondere mit jungen Erwachsenen, aber auch Schwerkranken, Pflegebedürftigen und Sterbenden; Arbeitsschwerpunkte: Körper, Psychosomatik, Sexualität, LGBTI-Themen, Alter, Demenz; Validation nach Naomi Feil; Ausbilderanwärter für Psychotherapie des FORUM; Wien.

50 Jahre GWG Jubiläum – Gesellschaft für Personzentrierte Psychotherapie und Beratung. Die personale Begegnung als Wirkfaktor – der Personzentrierte Ansatz heute

Zeit: 19.-20. Juni 2020
Ort: Köln
Info: www.gwg-ev.org

Association for the Development of the Person-Centered Approach - ADPCA 2020 - The 35th Annual Conference

Zeit: 15.-19. Juli 2020
Ort: Chicago
Info: adpca2020@gmail.com; www.adpca.org

39. Internationale Focusing Sommerschule 2020

Zeit: 23. Juli-4. August 2020
Ort: Achberg bei Lindau am Bodensee, Deutschland
Info: www.daf-focusing.de

Fachtagung der Ärztlichen Gesellschaft für Gesprächspsychotherapie (ÄGG) Das fragile Selbst – Personzentrierte Beratung und Therapie bei schweren psychischen Störungen

Zeit: 18. September 2020
Ort: Evangelisches Krankenhaus, Grutholzallee 21, 44577 Castrop-Rauxel
Info: g.ott@evk-castrop-rauxel.de

ÖGWG-Woche 2020 – Psychiatrie und Personzentrierte Psychotherapie

Zeit: 28.-31. Oktober 2020
Ort: Bildungshaus Schloss Puchberg bei Wels, Österreich
Info: www.oegwg.at

8. Internationaler Kongress des Verbandes für Personzentrierte Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie und Beratung (VPKJ) Den Anstoß geben?! Prozessaktivierung in der Personzentrierten Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Zeit: Samstag, 7. November 2020, 9.30-17.30 Uhr
Ort: Ökohaus Frankfurt
Info: Praxis-hollick@web.de oder steffi.jofer@freenet.de

Veranstaltungskalender 2020/21

Forum-Tag 2020

Zeit: 14. November 2020

Ort: FORUM, 1150 Wien, Schanzstraße 14/Top 3.3 (Eingang Koberweingasse 1)

Info: buero@forum-personenzentriert.at bzw. www.forum-personenzentriert.at

Symposium von PCE-Europe

Zeit: 4.-6. Juni 2021

Ort: Bukarest

Info: info@pce-europe.org

Symposium 25 Jahre FORUM Personzentrierte Psychotherapie, Ausbildung und Praxis

Zeit: 18./19. Juni 2021

Ort: Kardinal König Haus, 1130 Wien

Info: buero@forum-personenzentriert.at bzw. www.forum-personenzentriert.at

14th World Conference for Person-Centered & Experiential Psychotherapy and Counselling

Zeit: Juli 2021

Ort: Auckland, Neuseeland

Info: www.pce-world.org

XVI. International Forum of the Person-Centered Approach – PCA Forum 2021

Zeit: 3.-8. Oktober 2021

Ort: Borgo di Tragliata, Italien

Info: www.pca2021-mrs.it bzw. pca2021.mrs@gmail.com

PCE 2021 - The Person-Centered Experience Encountergruppe (veranstaltet vom FORUM)

Zeit: 23.-29. Oktober 2021

Ort: Schloss Zeillern, Österreich

Info: buero@forum-personenzentriert.at bzw. www.forum-personenzentriert.at

Einführende Literatur zum Personzentrierten Ansatz

- Biermann-Ratjen, E.-M., Eckert, J. & Schwartz, H. J. (2016). **Gesprächspsychotherapie. Verändern durch Verstehen.** 10., aktualisierte und erweiterte Aufl. Stuttgart: Kohlhammer (Erstaufl. 1979).
- Eckert, J., Biermann-Ratjen, E.-M. & Höger, D. (Hrsg.) (2012). **Lehrbuch der Gesprächspsychotherapie.** 2., neu überarbeitete Aufl. Heidelberg: Springer Verlag. (Erstaufl. 2006)
- Finke, J. (2019). **Personenzierte Psychotherapie und Beratung. Störungstheorie, Beziehungskonzepte, Therapietechnik.** München: Reinhardt.
- Frenzel, P., Keil, W. W., Schmid, P. & Stölzl, N. (Hrsg.) (2001). **Klienten-/Personenzierte Psychotherapie. Kontexte, Konzepte, Konkretisierungen.** Wien: Facultas Universitätsverlag.
- Keil, W. W. & Stumm, G. (Hrsg.) (2002). **Die vielen Gesichter der Personenzierten Psychotherapie.** Wien: Springer Verlag.
- Rogers, C. (1999). **Die nicht-direktive Beratung.** 10. Aufl. Frankfurt: Fischer TB (Orig.: Counseling and Psychotherapy 1942).
- Rogers, C. (1978). **Die klientenzierte Gesprächspsychotherapie.** Frankfurt: Fischer TB (Orig.: Client-Centered Therapy 1951).
- Rogers, C. (2000). **Entwicklung der Persönlichkeit. Psychotherapie aus der Sicht eines Therapeuten.** 13. Aufl. Stuttgart: Klett-Cotta (Orig.: On Becoming a Person 1961).
- Rogers, C. (1996). **Therapeut und Klient.** 11. Aufl. Frankfurt: Fischer (Original 1977).
- Rogers, C. (2008). **Eine Theorie der Psychotherapie, der Persönlichkeit und der zwischenmenschlichen Beziehungen.** München: Reinhardt (Orig.: A Theory of Therapy, Personality and Interpersonal Relationships. In: Koch, S. (Ed.): Psychology: A Study of Science 1959).
- Rogers, C. & Schmid, P. F. (1998). **Personenziert: Grundlagen von Theorie und Praxis.** 3. erw. Aufl. Mainz: Grünewald (Erstaufl. 1991).
- Stumm, G. & Keil, W. W. (Hrsg.) (2018). **Praxis der Personenzierten Psychotherapie.** 2. überarb. Aufl. Wien: Springer Verlag.
- Stumm, G., Wiltshko, J. & Keil, W. W. (Hrsg.) (2003). **Grundbegriffe der Personenzierten und Focusing-orientierten Psychotherapie und Beratung.** Stuttgart: Pfeiffer bei Klett-Cotta.

Bücher zur Psychotherapie

(unter Beteiligung von Autor*innen und Herausgeber*innen aus dem FORUM)

*Für Ausbildungsteilnehmer*innen bzw. Mitglieder des FORUM:*

Die Bücher können über das Büro des FORUM, 1150 Wien, Schanzstraße 14/Top 3.3, Eingang: Koberweingasse 1 bezogen werden (Tel: 01/9667944; E-Mail: buero@forum-personenzentriert.at).

Personenzentrierte Publikationen:

Finke, J. (2019).

Personenzentrierte Psychotherapie und Beratung. Störungstheorie, Beziehungskonzepte, Therapietechnik.
München: Reinhardt.

Keil, W.W. & Stumm, G. (Hrsg.) (2002).

Die vielen Gesichter der Personenzentrierten Psychotherapie.
Wien: Springer.

Stumm, G. & Keil, W. W. (Hrsg.) (2018).

Praxis der Personenzentrierten Psychotherapie. 2. überarb. Aufl. Wien: Springer.

Stumm, G., Wiltschko, J. & Keil, W.W. (Hrsg.) (2003).

Grundbegriffe der Personenzentrierten und Focusing-orientierten Psychotherapie und Beratung.
Stuttgart: Pfeiffer bei Klett-Cotta.

Tuczai, M., Stumm, G., Kimbacher, D. & Nemeskeri, N. (Hrsg.) (2008).

Offenheit und Vielfalt. Personenzentrierte Psychotherapie: Grundlagen, Ansätze, Anwendungen.
Wien: Krammer.

Swildens, H. (2015).

Prozessorientierte Gesprächspsychotherapie. 3. überarb. Aufl. Köln: GwG.

Psychotherapie allgemein:

Nemeskeri, N. & Stumm, G. (2009).

Wege zur Psychotherapie.
Wien: Konsument.

Stumm, G., Pritz, A., Gumhalter, P., Nemeskeri, N. & Voracek, M. (Hrsg.) (2005).

Personenlexikon der Psychotherapie.
Wien: Springer.

Stumm, G. & Pritz, A. (Hrsg.) (2009).

Wörterbuch der Psychotherapie.
2. ergänzte Aufl. Wien: Springer.

Stumm, G. (Hrsg.) (2011).

Psychotherapie: Schulen und Methoden. Eine Orientierungshilfe für Theorie und Praxis. 3., völlig neu bearbeitete und erweiterte Auflage. Wien: Falter.

Lehrgang „Psychotherapeutisches Propädeutikum“ der Arbeitsgemeinschaft Personenzentrierte Psychotherapie, Gesprächsführung und Supervision (APG) – Allgemeiner Teil der Psychotherapieausbildung

Die APG, in deren Rahmen das FORUM vereinsrechtlich organisiert ist, bietet seit März 1992 diesen Lehrgang in Wien und seit 1995 in Oberösterreich an. Er entspricht den Bestimmungen des Psychotherapiegesetzes und ist vom Gesundheitsministerium anerkannt. Der Lehrgang besteht aus einem theoretischen und einem praktischen Teil. Im theoretischen Abschnitt, der insgesamt 765 Stunden umfasst, werden Grundlagen und Grenzbereiche der Psychotherapie, ferner Grundlagen der Somatologie und Medizin, der Forschungs- und Wissenschaftsmethodik sowie Fragen der Ethik und der Rahmenbedingungen für die Ausübung der Psychotherapie vermittelt. Im praktischen Teil sind Selbsterfahrung (mind. 50 Stunden), ein Praktikum (mind. 480 Stunden, das sind etwa 12 Wochen) und Praktikums supervision (mind. 30 Stunden) zu absolvieren.

Ein Einstieg in den Lehrgang ist jederzeit möglich. Die Möglichkeit der Teilnahme an einzelnen Lehrveranstaltungen hängt allerdings von den zur Verfügung stehenden Plätzen ab. Die Angebote sind so konzipiert, dass ein Abschluss innerhalb von 4 Semestern möglich ist.

Die meisten Lehrveranstaltungen finden in Blockform, überwiegend an Wochenenden statt, um damit auch berufstätigen bzw. in Ausbildung stehenden Personen die Möglichkeit zu geben, den Lehrgang zu absolvieren.

Bereits im Rahmen von Berufsausbildungen, Studien und z. T. Fortbildungen absolvierte theoretische Ausbildungselemente wie auch Selbsterfahrung, das Praktikum und die Praktikums supervision können angerechnet werden. Die Anrechnung erfolgt nach den Richtlinien des Psychotherapiebeirats. Derzeit gibt es konkrete Richtlinien für folgende Studien bzw. Berufsausbildungen: Studium der Pädagogik (Bildungswissenschaften), der Psychologie, der Humanmedizin sowie für die Erzieherausbildung, Ausbildungen im Krankenpflegefachdienst, für psychiatrische Krankenpflege, für Sozialarbeiter*innen, Musiktherapeut*innen (Lehrgang und Kurzstudium), Ehe- und Familienberater*innen, für Ergo- und Physiotherapeut*innen, für Klinische Psycholog*innen und Gesundheitspsycholog*innen sowie für Absolvent*innen der Kindergarten- bzw. Sonderkindergartenpädagogik. Die Aufnahme in den Lehrgang ist grundsätzlich für alle Interessent*innen offen, sofern die gesetzlich vorgeschriebenen Aufnahmevoraussetzungen erfüllt sind.

Der Abschluss des Propädeutikums, eine der notwendigen formalen Voraussetzungen für die Aufnahme in eine schulenspezifische Psychotherapieausbildung (Fachspezifikum), ist an die Teilnahme an einem Lehrgang gebunden. Damit ist weiters etwa ein Drittel der Inhalte der Ausbildung zum*r Lebens- und Sozialberater*in abgedeckt (die Anrechnung erfolgt durch den jeweiligen Anbieter).

Weitere Informationen erhalten Sie im:

Büro des Lehrganges:

1090 Wien, Strudlhofgasse 3/2

Tel. 01/315 41 02

E-Mail: prop@apg.or.at

www.apg.or.at

Zahlungsbedingungen

Die Kosten sind jeweils mit der Anmeldung bis zum Zahlungsschluss einzubezahlen.

Erfolgt die Zahlung erst nach Zahlungsschluss, so ist ein Aufschlag von 10% zu bezahlen.

Bei Rücktritt von der Anmeldung gelten folgende Bedingungen:

- Bei Rücktritt vor Anmeldeschluss werden 10% der Kosten einbehalten.
- Bei Rücktritt nach Anmeldeschluss werden die gesamten Kosten einbehalten.
- Wird bei Rücktritt nach Anmeldeschluss ein*e Ersatzteilnehmer*in genannt, werden nur 10% der Kosten einbehalten.

Bedingungen für Ermäßigungen für Pflichtveranstaltungen des FORUM

Bei besonderen finanziellen Umständen kann eine Ermäßigung der Teilnehmerkosten gewährt werden; im Wesentlichen dann, wenn ein geringes Einkommen und kein Vermögen vorliegen. Weitere Informationen auf Anfrage zu richten an:

Mag.^a Irmgard Fennes, 1040 Wien, Faulmanngasse 6/4, Tel. 0699/11 99 65 30

Hinweise zur Verrechnung von Mehrwertsteuer (MwSt.)

Wir ersuchen, folgende Regelungen zu beachten bzw. im Zweifelsfall mit der Veranstaltungsleitung persönlich zu klären, welche Regelung im jeweiligen Einzelfall zur Anwendung kommt. Grundsätzlich jedoch gilt für den Besuch aller im Programm angeführten Veranstaltungen:

*Teilnehmer*innen der Psychotherapieausbildung des FORUM* (Fachspezifische Ausbildung) bzw. *der APG* (Psychotherapeutisches Propädeutikum) *sind von der Zahlung der MwSt. befreit (gem. § 6 Abs. 1 Z 11 UStG)*. Bei der Teilnahme an Veranstaltungen im Rahmen von Fort- oder Weiterbildung hängt es davon ab, ob der*die Leiter*in USt-pflichtig ist oder nicht.

Genaue Informationen zu den Einzahlungsdaten erhalten Sie per E-Mail von den jeweiligen Leiter*innen der Veranstaltung oder vom FORUM-Büro.

Impressum

Herausgeber: FORUM Personzentrierte Psychotherapie, Ausbildung und Praxis
Redaktion: Dr. Gerhard Stumm, Katri Väkevä-Baumann, MSc
Grafik/Layout: Christian Steinbrenner, www.steinbrenner.at
Druck: Facultas Verlags- und Buchhandels AG, 1050 Wien
Büro des FORUM: Katri Väkevä-Baumann, MSc, 1150 Wien, Schanzstraße 14/Top 3.3
Tel.: 01/966 79 44, E-Mail: buero@forum-personzentriert.at
www.forum-personzentriert.at

Das Veranstaltungsverzeichnis des FORUM erscheint einmal im Jahr.

Fehler und Änderungen vorbehalten.

Chronologischer Überblick über Veranstaltungen (Februar - Juni 2021)

	TITEL DER VERANSTALTUNG	LEITUNG	TERMIN	Seite
■ ■	Selbsterfahrungsgruppe (laufend)	Speil	9.2.-1.6.2021	27
■ ■ ■	Offene Supervisionsgruppe (laufend)	Brückl & Kurl	10.2.-2.6.2021	26
■	Theorieseminar 2a	Doppelhofer	10.2., 16./17.4..2021	19
■ ■ ■	Selbsterfahrungsgruppe	Kurl & Metz	12./13.2.2021	41
■ ■ ■	Offene Supervisionsgruppe (laufend)	Metz & Suske	16.2.-15.6.2021	25
■	Aufstellungen	Schiefermüller	18.02.21	9
■ ■	SV und PSV - On personal power	Doppelhofer	19./20.2.2021	42
■ ■	Theorieseminar 3a	Doppelhofer	24.2., 16./17.4.2021	20
■ ■ ■	Persönlichkeitsentwicklung in Bewegung	Pichler & Ratzinger	26.-28.2.2021	43
■	Hochsensibilität	Wechsberg	08.03.21	9
	Infoabend Psychotherapieausbildung Linz	Fennes, Ratzinger, Schiefermüller	09.03.21	14
■ ■	Traumafolgestörungen	Truffer Summhammer (Gastdozentin)	12./13.3.2021	44
■	Praxiswerkstatt 1	Müllner-Sari & Tuczai	19.3., 23.4., 28.5.2021	14
■	Praxiswerkstatt 2	Doppelhofer & Ratzinger	19.3., 23.4., 28.5.2021	18
■	Praxiswerkstatt 3	Metz & Draxl	19.3., 23.4., 28.5.2021	18
	Infoabend Psychotherapieausbildung Wien	Brückl, Doppelhofer, Metz, Tuczai	24.03.21	18
■ ■	Selbsterfahrungsgruppe	Güttler	19./20.3.2021	29
■	Theorieseminar 1c - Ethische Aspekte	Metz	24.04.21	22
■	Therapeutenfrühstück - Autismus	Pilz & Redl	24.04.21	9
■ ■	Aufstellungsarbeit	Metz & Schiefermüller	30.4., 1./2.5.2021	45
■	Behinderung	Pilz	10.05.21	9
■	Entscheidungsseminar	Brückl & Metz	13.-15.5.2021	15
■	Seminar Schriftliche Arbeit	Tuczai	21.05.21	22
■	Theorieseminar 2b	Brückl & Kurl	29.05.21	21
■ ■	Focusing	Renn	4./5.6.2021	46
■	Focusing mit Paaren	Bickel-Renn	4./5.6.2021	9
	Infoabend Psychotherapieausbildung Wien	Draxl, Kurl, Metz	09.06.21	14
■	Theorieseminar 4b	Ratzinger & Tuczai	11./12.6.2021	20
■	SV-Gruppe	Güttler	11./12.6.2021	36
■	Tagung: 25 Jahre FORUM		18./19.6.2021	7
■	Theorieseminar 1a	Metz & Ratzinger	22.6., 24./25.9.2021	19
■ ■ ■	Selbsterfahrungsgruppe	Draxl	25./26.6.2021	47

- Fachspezifikum
- Propädeutikum
- Fortbildung
- Selbsterfahrung für das Aufnahmeverfahren bzw. Entscheidungsseminar zur Aufnahme in das Fachspezifikum des Forum

2020

2021

Drucksache / Imprimé
Postgebühr bar bezahlt

Absender

Büro des FORUM
Schanzstraße 14/Top 3.3
1150 Wien

Periodisch erscheinende
Druckschrift

Forum^o

PERSONENZENTRIERTE PSYCHOTHERAPIE
AUSBILDUNG UND PRAXIS

ZWEIGVEREIN DER ARBEITSGEMEINSCHAFT PERSONENZENTRIERTE
PSYCHOTHERAPIE, GESPRÄCHSFÜHRUNG UND SUPERVISION (APG)

buero@forum-personenzentriert.at
www.forum-personenzentriert.at